



Ruedi Grüning

«In Krisenzeiten muss man jeden Tag neue Entscheidungen treffen - mit dem Wissen, das man zu diesem Zeitpunkt hat.»

SEITE 6

Bei uns werden Profis gemacht.

Wir bilden folgende Berufe aus:

Polymechniker/in
Konstrukteur/in
Kaufmann/Kauffrau
Logistiker/in



Für 2021 haben wir freie Lehrstellen als:

Polymechniker/in
Logistiker/in

Interessiert? Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen mit Multichecktest.



Mattenweg 1, CH-3855 Brienz
Tel. +41 (0)33 952 24 24
info@emwb.ch, www.emwb.ch

Daniel Koch «Stärke in der Krise», wie dieses spannende Buch entstand

Mitten im Lockdown wurde ich von Annette Weber vom Werd & Weber Verlag AG, Thun/Gwatt angefragt, ob ich nicht ein Buch zu meinen Erfahrungen in internationalen Krisengebieten und über die Corona-Zeit in der Schweiz veröffentlichen möchte. Es sollte keine Biografie werden, dafür fühle ich mich zu jung. Aber all die Geschichten aus meinem Berufsleben mit unvergesslichen Missionen im Einsatz als IKRK-Delegierter und meine Erfahrungen als Leiter der Abteilung übertragbare Krankheiten BAG mit den Infektionskrankheiten SARS, der Schweingrippe, Ebola und Corona dürften für viele Menschen interessant sein. Warum also nicht? Ich hatte schlichtweg keine Zeit ein Buch zu schreiben und da ich nie ein Tagebuch geführt hatte, gab es auch keine Notizen. Annette Weber versprach mir, einen guten Autor für mein Buch zu suchen und schlug mir Ruedi Grüning, pensionierter Kinderarzt aus Matten b. Interlaken vor, der bereits seine Geschichten aus der Kinderarztpraxis niedergeschrieben hatte. Ich kannte Ruedi Grüning nicht und habe dann in sein Buch «Kleine Patienten – grosse Schicksale» geschaut. Was ich hier zu lesen bekam, gefiel mir und ich sagte zu.

Beim ersten Telefongespräch mit Ruedi Mitte April waren wir uns gleich sympathisch, wir fanden die gemeinsame Ebene und Wellenlänge. Ich erzählte von meiner Tätigkeit als Arzt im Andenspital in Peru. Ruedi war beeindruckt, dass ich dort

bereits vier Monate nach dem Staatsexamen als Chefarzt und Klinikdirektor amtierte. Er schrieb diese erste Geschichte auf und ich war mir sicher, dass dank dieser Zusammenarbeit ein gutes Buch, das meiner Person ohne Übertreibungen gerecht werden könnte, entstehen werde. In langen Telefonaten erzählte ich ihm weitere Geschichten von meinen Missionen in Afrika und von der späteren Tätigkeit beim Bundesamt für Gesundheit. Aus all diesen Gesprächen hat Ruedi wunderbare Erzählungen gemacht.

Ein Teil des Buches sollte auch über die aktuelle Corona-Pandemie berichten. Mitte Mai habe ich entschieden, dass ich das Covid-19-Kapitel selber schreiben möchte, da dies für uns beide der einfachere Weg war. Mehr zu meinem Buch finden Sie im Interview mit dem Autor Ruedi Grüning auf Seite 6.

«Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu bewegen?»

Daniel Koch
Ehemaliger Leiter Abteilung
übertragbare Krankheiten BAG



MITMACHEN & GEWINNEN!

Willst Du einen Laptop im Wert von 990.-?

BeO-Computer-Monat: MO-FR um 16:15

Wer braucht von Deinen Freunden einen neuen Laptop?
Markiere die Person auf Facebook oder schicke eine **WhatsApp** an 079 104 40 80 & höre täglich **Radio BeO**.

Radio BeO
www.radiobeo.ch

Redas Computer

Ja hier, für hier

杏林 CHINA MEDIZIN INTERLAKEN

Tag der offenen Tür
Samstag, 17. Oktober 2020, von 10 bis 15 Uhr

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

// Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel?
 // Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates?
 // Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
 // Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahresbeschwerden für Sie ein Thema?

Gratis Puls-/Zungendiagnose nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00
 www.china-medizin-interlaken.ch

Sonetik GOhear-on, das Mini-Hörgerät mit maximalem Klangerlebnis.

NUR CHF 795.-

Melden Sie sich jetzt zum gratis Hörtest an.

Krankenmobilien- und Hilfsmittelzentrum **Dr. Portmann**

Apotheke Dr. Portmann AG
 Höhweg 4, 3800 Interlaken
 Tel. 033 828 34 34

Sonetik
REDISCOVER HEARING

Der perfekte Raum für Ihre Anlässe und Feiern.
 Gemütlich, entspannend, mit dem Versprechen eines freundschaftlichen Moments.

Laurence

Mittagsmenu
La Table de Laurence
 Anlässe und Feiern
 @HOME
 & mehr

BREITE 26
3800 UNTERSEEN
 079 355 70 13

& mehr info
 WWW.CHEZ-LAURENCE.CH

CHEZLAURENCE
 seit 1988

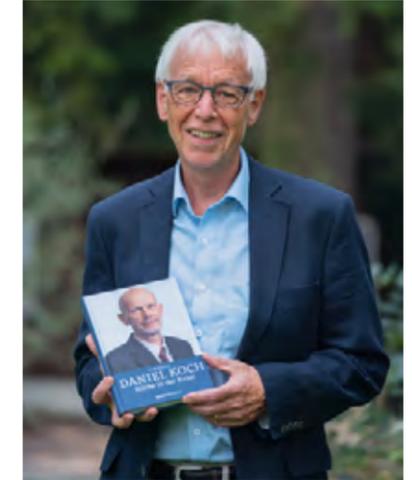
Inhalt

EDITORIAL

3 Daniel Koch

INTERVIEW

6 **Ruedi Grüring:** «In Krisenzeiten muss man jeden Tag neue Entscheidungen treffen - mit dem Wissen, das man zu diesem Zeitpunkt hat.»



PUBLIREPORTAGE

13 Augenzentrum Interlaken
 15 Griwa Interior

PEOPLE

16 BVG-Sammelstiftung

GEWERBE-INFO

19 **Erlebnisse pur GmbH:** Marketingunterstützung für Kleinbetriebe
 21 **Oliver Frutiger:** Wie Frauen ihre Partner riechen

INFOSEITE

23 **Jäck AG:** Bau
 25 **Raiffeisenbank Jungfrau:** Finanz-Tipp
 27 **Urfer Optik AG:** Optik
 29 **Martha Ruf AG:** Immobilien
 31 **Krebser AG:** Bücherecke

KULTUR

35 Galerie Kunstsammlung Unterseen
 37 Kunsthaus Interlaken



39 Schlosskeller Interlaken
 42 Stadtkeller Unterssen

MUSIK

45 Musikschule Oberland Ost
 47 Chor Frohsinn-Cäcilia Interlaken



AUSSTELLUNG

49 Heimatverein Bönigen

SPORT

51 EC Jungfrau Interlaken

KURSE

52 Volkshochschule Haslital/Region Brienz

KINDER/FAMILIEN

57 Tagesfamilien VTIO

VERSCHIEDENES

59 claro Weltladen
 61 Stedli-Leist

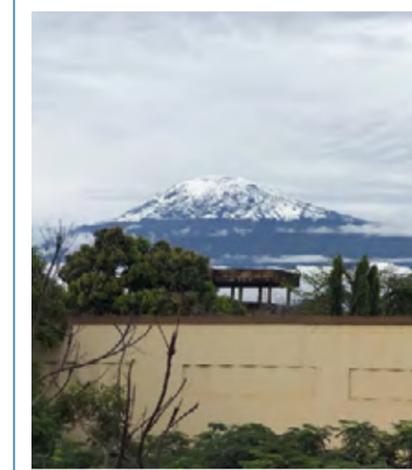


UNTERHALTUNG

48 Kreuzworträtsel
 55 Wer ist unsere Oktober-Person?
 63 Tiere suchen ein Zuhause



64 Veranstaltungen
 66 Kolumne





Zufriedene Gesichter an der Buchvernissage im Schlossgarten Hünigen: Co-Autor Ruedi Grüning, Daniel Koch «Mister Corona», Annette Weber Inhaberin Werd & Weber Verlag AG und Alain Diezig, Lektorat Werd & Weber Verlag AG. (v.l.)

In Krisenzeiten muss man jeden Tag neue Entscheidungen treffen – mit dem Wissen, das man zu diesem Zeitpunkt hat.

Am 15. September ist das Buch von Daniel Koch «Stärke in der Krise» erschienen. Der Co-Autor und ehemalige Kinderarzt Ruedi Grüning hat in unzähligen Arbeitsstunden Ausschnitte aus den Lebensgeschichten von Daniel Koch zu Papier gebracht. Die Kapitel über die Corona-Krise in der Schweiz hat Daniel Koch selbst verfasst.

Ruedi Grüning, völlig unerwartet – wie uns alle die Covid-19-Pandemie überrascht hat – hattest du das erste Treffen mit Daniel Koch, als «Mister Corona» bekannt, zu Hause bei dir in Matten. Warum?

Es war ein grosses Buchprojekt mit schönen und traurigen Texten und Bildern über die Lebensgeschichte von Daniel Koch geplant. Ein Teil des Buches sollte auch die aktuelle Situation der Covid-19-Pandemie beschreiben.

Um das Treffen nach den Corona-Regeln abwickeln zu können, hast du dir etwas Besonderes einfallen lassen.

Genau. Ich konstruierte mit einem grossen Brett, auf dem ich jeweils die Modelleisenbahn mit unseren Grosskindern aufbaue, einen Tisch. So konnten Daniel Koch, Annette und Theodor Weber, vom Werd & Weber Verlag AG in Thun, Valérie Maertens, die Kommunikationsspezialistin und Kollegin von Koch und ich, mitten im Lockdown zusammen

im Wohnzimmer am gleichen Tisch sitzen und die korrekten Abstandsregeln einhalten.

Vor dem Treffen bei dir fand am 10. April 2020 das erste Telefongespräch mit Koch statt. Gleich zu Beginn hattet ihr trotz des nicht einfachen Alltagslebens in der Corona-Krise viel zu lachen.

Wir stellten fest, dass wir bei mehreren gleichen Professoren studiert hatten. Ein Professor blieb uns beiden in sehr schlechter Erinnerung,

weil er uns während des Studiums immer wieder gerne blossgestellt hatte. Heute können wir darüber lachen.

Und dann hat dir Daniel Koch die erste Geschichte für sein Buch «Stärke in der Krise» erzählt.

Ja, wie er unmittelbar nach dem Staatsexamen Chefarzt und Klinikdirektor in Peru im Hospital Andino wurde und gleich zu Beginn ein Kind per Kaiserschnitt auf die Welt brachte, ohne dass er dies je zuvor gemacht hatte. In vielen weiteren unerwarteten Situationen in seinem Leben hat ihm seine überlegte, ruhige Handlungsweise geholfen, das Beste aus der Situation zu machen.

Es war sicher nicht einfach für dich als Co-Autor das Buch ohne schriftliche Notizen von Koch zu schreiben. Wie hast du diese Aufgabe gelöst?

Wir hatten viele anderthalbstündige Telefongespräche, bei denen Koch mir jeweils eine weitere Anekdote erzählte. Diese langdauernden Telefonate konnte ich dank meiner technischen Möglichkeiten aufnehmen.

«In Krisen ruhig und stark sein zu können ist nicht einfach.»

Dazu machte ich mir Notizen. Wenn politische oder geografische Details nicht ganz klar waren, konsultierten wir gemeinsam das Internet. In unzähligen Stunden recherchierte ich weitere Details.

Das Buch, das am 15. September 2020 im Werd & Weber Verlag AG erschienen ist, hat Daniel Koch seinen zwei Töchtern gewidmet. Ist es eine Biografie?

Nein, es sind Geschichten aus dem Berufsalltag von Koch. Mit seinem Privatleben möchte er niemanden langweilen. Und mit 65 Jahren fühlt er sich noch zu jung für seine Biografie.

Im 260-seitigen Buch wird uns Normalmenschen eine Welt gezeigt, die wir zum Teil nur vom Fernsehen kennen. Es sind berührende Geschichten mit gutem Ausgang, aber es hat auch sehr traurige dabei. Du als

ehemaliger Kinderarzt in Interlaken kennst solche Geschichten aus deiner Praxis ebenfalls. Und du hast vor vier Jahren ein Buch darüber geschrieben.

In meinem Buch «Kleine Patienten – grosse Schicksale» habe ich viele interessante Geschichten erzählt. Es waren aussergewöhnliche Ereignisse, wie meine Besuche in Bergdörfern aber auch in Nobelhotels. Es ist im gleichen Verlag erschienen wie das Buch von Daniel Koch.

Dann war dein Buch mit ein Grund, weshalb dich Annette Weber angefragt hat, ob du das Buch über Koch schreiben möchtest und weil ihr beide Ärzte seid?

Ich denke schon. Annette Weber meinte, wir Beide seien uns ähnlich und meine Geschichten würden sich gut lesen.



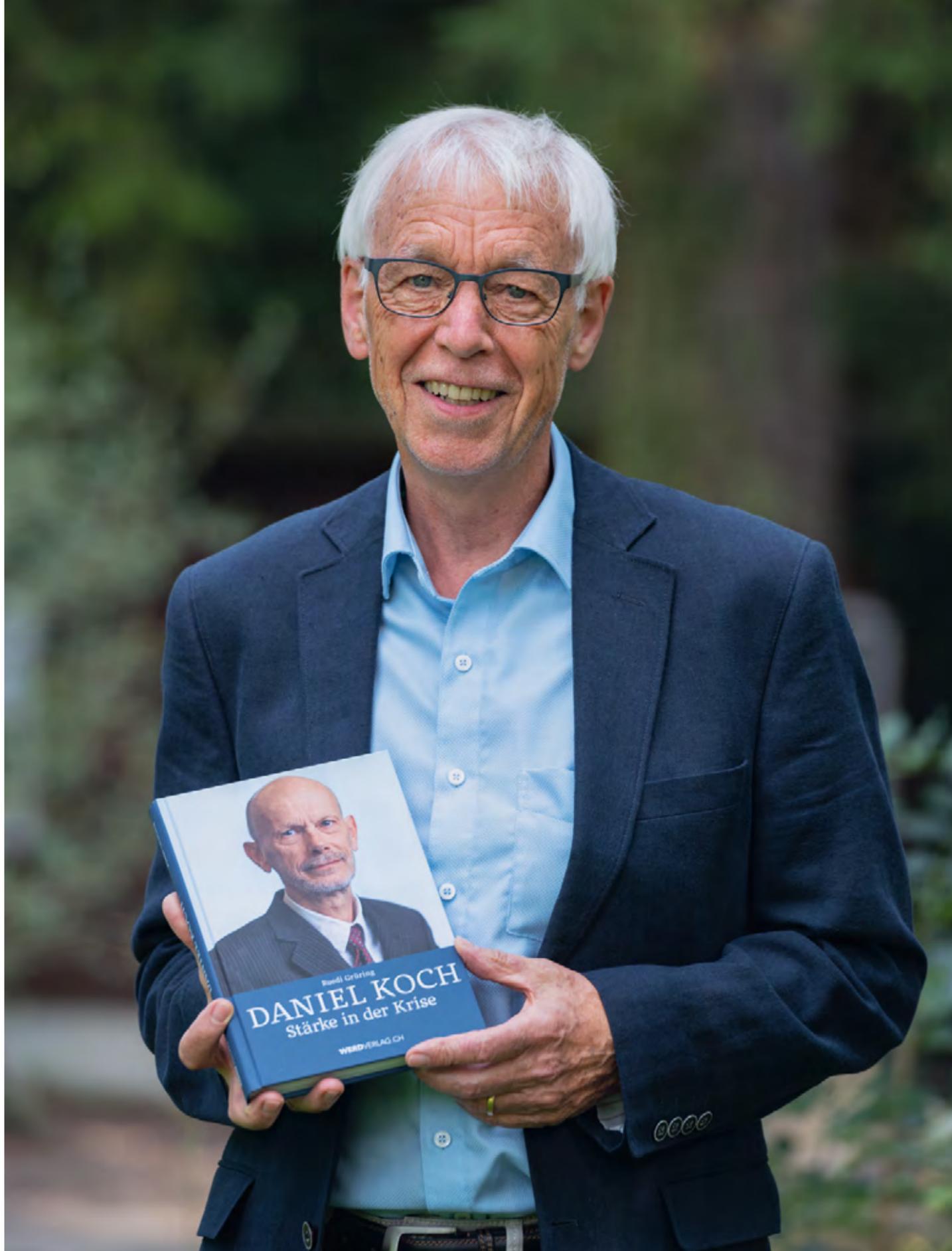
Ruedi Grüning

Jahrgang: 1947

Zivilstand: verheiratet, Vater von drei erwachsenen Kindern und Grossvater von acht Enkelkindern.

Hobbys: Familie, Malen, Musik, Haus, Garten, Lesen, Schreiben und Wandern

Beruflicher Werdegang: Medizinstudium an der Uni Bern, Ausbildung zum Kinderarzt, während 30 Jahren praktizierender Kinderarzt zusammen mit seiner Frau Anna in der Praxis in Interlaken.



«Es war mir eine Ehre einen grossen Teil dieses Buches «Stärke in der Krise» zu schreiben», sagte Ruedi Grüning an der Vernissage.

Was hast du gedacht, als du das Kapitel über «Die hilflosen Helfer: Haiti 1991» geschrieben hast?

Ich habe als ehemaliger Arzt sehr mitgelitten. Wenn, wie in Haiti, unzählige Verletzte zu betreuen sind und Panik und Hysterie die Situation prägen, ist man als Arzt ebenfalls überfordert. Man erkennt das Problem, kann wohl Entscheidungen treffen, aber echte Hilfe kann nicht geleistet werden. Man wird zum hilflosen Helfer.

Und bei «Kurze Bahren für lange Kerle»?

Das ist eine originelle Geschichte. Im Südsudan lebt das Volk der Dinka. Koch mit mitteleuropäischer Körpergrösse sah nur die Nasenlöcher von den über zwei Meter grossen Menschen, wenn er vor ihnen stand. Als er bei einem Einsatz Verletzte auf Bahren transportieren musste, wurde es sehr schwierig. Der Kopf oder die Beine hingen immer über die zu kurzen Bahren hinaus. Ob trotzdem alles gut geworden ist, können Sie im Buch nachlesen.

Als Hundehalterin hat mich die Geschichte «Samanta wird vermisst: Peru 1995» bewegt.

Was ist passiert?

Familie Koch lebte in Lima und zu der vierköpfigen Familie gehörte die heissgeliebte Hündin Samanta. Während Familie Koch Ferien in der Schweiz verbrachte, lebte Samanta bei einem befreundeten IKRK-Delegierten. Ein Tag vor der Heimreise der Familie Koch machte sich Samanta in der sieben Millionen Stadt Lima selbständig und war nicht mehr auffindbar. Kurzerhand ordnete der Chef der lokalen IKRK-Delegation einen Grosseinsatz mit der Hälfte der Mitarbeiter an. Samanta wurde gefunden und konnte Familie Koch am nächsten Tag am Flughafen zusammen mit einem sehr erleichterten IKRK-Delegierten abholen.



In vielen Stunden hat der ehemalige Kinderarzt für das Buch recherchiert.



Konzentriert liest der Co-Autor den ersten Ausdruck vom Buch durch.



Hausmesse

Mittwoch, 14. Oktober
bis Sonntag 18. Oktober 2020

Bahnhofstrasse 24, Unterseen

KUHN RIKON
SWITZERLAND

GRATIS* DUROMATIC® KONTROLLAKTION
CHECK-UP FÜR IHREN SCHNELLKOCHTOPF



BRINGEN SIE IHREN DUROMATIC® VORBEI.
Ein Experte von Kuhn Rikon führt vor Ort eine Rundum-Überprüfung Ihres DUROMATIC® durch und wird Ihnen den DUROMATIC® vorführen und demonstrieren. Falls nötig, werden nach der Druckkontrolle Dichtungsringe, Ventile und/oder Federn ersetzt, damit Sie auch weiterhin Ihre Lieblingsgerichte so schnell und schonend zubereiten können wie am ersten Tag. Denn Qualität von Dauer braucht einen Service von heute. Ihren DUROMATIC® dürfen Sie auch schon eine Woche vor dem Termin vorbeibringen.

VÖGELI
Wär ächt süsch!

CHECK-UP: SAMSTAG, 17. OKTOBER 2020
9.00 - 16.00 UHR

* Für Reparaturen verwendete Ersatzteile werden verrechnet.

WWW.KUHNRIKON.COM

KUHN RIKON
SWITZERLAND

GRATIS* DUROMATIC® KONTROLLAKTION
CHECK-UP FÜR IHREN SCHNELLKOCHTOPF



GRATIS* CHECK-UP: SAMSTAG, 17. OKTOBER 2020
9.00 - 16.00 UHR

* Für Reparaturen verwendete Ersatzteile werden verrechnet.

WWW.KUHNRIKON.COM

Den letzten Teil des Buches hat Daniel Koch über die Krise Covid-19 geschrieben. War das von Anfang an so geplant?

Nein, ich hatte Schwierigkeiten und fühlte mich überfordert, wie ich den Covid-19-Teil aus der Sicht von Koch schreiben soll, damit ich seinem Wirken als grosse Persönlichkeit gerecht werde. So beschloss ich, mit den Lebensgeschichten von Koch vor der Pandemie zu starten. Ich war mehr als erleichtert als mich Koch

Mitte Mai anrief und mir mitteilte, dass er den Covid-19-Teil selber schreiben werde.

Das Buch ist eine Zeitreise von 1983 bis heute. Was denkst du, wo werden eure Enkelkinder das Buch im Bücherregal hinstellen, nachdem sie es gelesen haben?

Das Buch ist keine Biografie. Unsere grösseren Enkel sind 12 und 15 Jahre alt und werden das Buch lesen und unter der Rubrik «Menschliche

Schicksale» einordnen. Es wird ihnen sicher Mut geben, in Krisen stark sein zu können.

«Über Covid-19 zu schreiben hätte mich überfordert.»



Bild: Draussen im Garten in Matten hat sich Ruedi Grüring immer wieder Notizen für das Buch gemacht.

Anekdote

Bei einer Aufzeichnung eines einstündigen Telefongesprächs mit Daniel Koch versagte die Technik. Beim Abhören der Gesprächsaufzeichnung war nach 30 Sekunden Funkstille. Koch meinte nur «Das isch nid schlimm, de verzelle ig dir die Gschicht no einisch.» Auch in dieser Situation war er die Ruhe selbst.

Text: Doris Wyss
Bilder: Andrea Abegglen





RESTAURANT LINDENBLÜTE



THEATER
DINNER
BRIENZ



Dine & Concert Brienz

Preis Pro Person: CHF 90.00

Apéro, 3-Gang-Menü und Ticket inklusive

info@hotel-lindenhof.ch / 033 952 20 30

Hotel Lindenhof Brienz, Lindenhofweg, 3855 Brienz

Herbst & Winter

Dine & Concert mit Nils Burri	Mittwoch, 14.10.20
Dine & Rock mit Mr. & Mrs. Baby	Mittwoch, 28.10.20
Dine & Landschaftstheater Ballenberg	Mittwoch, 11.11.20
Dine & Folksong mit Jenny & Ueli	Mittwoch, 25.11.20
Dine & Country mit Andy Martin	Mittwoch, 09.12.20
Dine & Gospel mit I. Zwahlen & D. Paladini	Mittwoch, 23.12.20

Fein essen, geniessen, staunen... Silvester Lindenhof Brienz

FIRE & ICE 2020/21

Mehr Infos: www.hotel-lindenhof.ch

Ich sehe endlich richtig scharf



Brille weg, Linsen weg und alle Sorgen rund ums Sehen weg. Susanne Waltenspühl, 39, aus Matten bei Interlaken ist der glücklichste Mensch, seit sie im Augenzentrum Interlaken bei Dr. Andreas Wild die Augen hat lasern lassen. «Der Eingriff dauerte nur wenige Minuten.»

«Wenn ich geahnt hätte, wie gut ich nach dem Lasereingriff wieder sehen kann, wäre ich schon viel früher ins Augenzentrum Interlaken gegangen», sagt die Berner Oberländerin. Sie hat ihre Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung korrigieren lassen und sieht nun in die Weite und Nähe perfekt.

Dabei hatte die zweifache Mutter am Anfang ein mulmiges Gefühl. «Die Augen sind ein heikles Thema, besonders wenn es die eigenen sind. Doch bei Dr. Wild war ich ganz entspannt. In den Vorgesprächen und den Eignungstests gewann ich grosses Vertrauen. Selbst während des Eingriffs kommentierte er jeden Behandlungsschritt in aller Ruhe. Meine Augen wurden mit ein paar Tropfen unempfindlich gemacht. Das Licht war zwar einen Moment lang etwas grell, aber die ganze Behandlung ging sehr schnell. Gefühlt war ich lediglich fünf Minuten dort. Alles ohne Schmerzen. Einzig in den Stunden danach brannte es leicht. Mit einer dunklen Sonnenbrille, Augentropfen und ein bisschen Schlaf wurde es besser. Schon am gleichen Abend konnte ich TV gucken. So scharf hatte ich das Bild noch gar nie gesehen. Das war mega!»

Seit dem Kindergarten hat Susanne Waltenspühl eine Brille. «Ich weiss noch: Meine erste war hellblau und weiss. Eigentlich recht schön, doch ich trug sie nicht, denn die Mitschüler nannten mich Brillenschlange. Lustigerweise kompensierten meine Augen die fehlende Weitsicht über einige Jahre und ich bestand später sogar den Sehtest für die Autofahrprüfung.»

Doch die Augen wurden schlechter. Irgendwann konnte sich Susanne Waltenspühl ohne Brille nicht mehr durchmogeln. «Zuerst trug ich sie nur am Abend, später auch tagsüber, weil ich einfach viel besser und entspannter sehen konnte. Richtig anfreunden konnte ich mich mit der Brille nie. Mich störten die Regentropfen auf den Brillengläsern, mich störte, wenn die Gläser im Winter anliefen, mich störte die Brille beim Ballett und beim Fussball, und als ich das Kleingedruckte auf den Lebensmitteln nicht mehr lesen konnte, stieg ich auf Kontaktlinsen um. Die waren beim Sport zwar praktisch, doch beim Schwimmen ebenfalls sehr mühsam, und mit der Zeit nervte mich auch das ganze Drumherum mit Linsenmitteln und Pflegeprodukten, besonders, wenn ich auswärts übernachtete oder auf Reisen war.»

Genau damit ist nun Schluss. Der Mut hat sich gelohnt. Keine 24 Stunden nach dem Lasereingriff war auch das



Susanne Waltenspühl sieht gestochen scharf: Hier bei der Nachkontrolle im Augenzentrum Interlaken.

leichte Brennen weg. «Ich fuhr am nächsten Tag sogar schon selber mit dem Auto in die Kontrolle zu Dr. Wild. Es war der Hammer, supergenial. Es ist nur zu empfehlen. Ich bin begeistert. Mein Leben hat sich komplett vereinfacht. Schlafen, Baden, Duschen, Kochen, Sport: Alles ohne Spezialmittel, ohne Kontaktlinsen und ohne Brille. Am Morgen wache ich auf und sehe scharf. Was für ein Lebensgefühl! Wenn ich geahnt hätte, wie toll es wird, hätte ich die Linsenepisode gleich weggelassen.»

Interessieren Sie sich für eine Sehkorrektur mit Augenlaser oder Implantaten?

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin im Augenzentrum Interlaken. Bei diesem Termin wird geprüft, ob sich Ihre Augen für eine entsprechende Sehkorrektur eignen. Der Augenarzt empfiehlt Ihnen die für Sie beste Behandlungsmethode.

Augenzentrum Interlaken

Dr. med. Dr. phil. II
Andreas Wild, FEBO
Facharzt FMH für Ophthalmologie,
spez. Ophthalmochirurgie

Kammistrasse 13
3800 Interlaken
Tel. 033 343 55 55
info@augenzentrum-interlaken.ch
www.augenzentrum-interlaken.ch



★★★★ HOTEL Seiler au Lac

An alle Gäste die im Sommer so zahlreich
unsere Restaurants besucht haben

Vielen Dank



**Feine Wildspezialitäten wie der
Gempfeffer de Luxe**

oder

**Rehrückenmedaillons an Traubensauce
Hausgemachte Spätzli und klassischen
Wildbeilagen**

Mittagsmenüs

mit frischem Fisch, zartem Fleisch
und feinen vegetarischen Gerichten.
mit Suppe oder Salat ab Fr. 19.50

**Das See-Restaurant La-Gare ist offen von:
7.30 - 22 Uhr Mittwoch bis Sonntag**
(warme Küche bis 21. Uhr)



Gross die Pizza mini der Preis.
(Take away and Give away)

**Neue Pizzen und Speisen im Angebot.
lassen Sie sich überraschen.**

**Wir haben die Pizzeria offen von:
17.30 - 22 Uhr Freitag bis Dienstag**

Neue Ruhetage:
Mittwoch & Donnerstag

Wir freuen uns auf Ihre Reservation
Das Seiler au Lac Team und Stefan Zingg

033/828 90 90 | hotel@seileraulac.ch | www.seileraulac.ch

Bönigen
am Brienzsee



GUTSCHEIN für 2 Personen

Als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein Glas Weisswein,
Prosecco oder Fruchtsaft.

Einzulösen im Seerestaurant «La Gare» oder der
Pizzeria «La Bohème» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.

(bis Ende Oktober 2020)



Gesundes und flexibles Arbeiten im Homeoffice

Aber gibt es überhaupt «das» Homeoffice? Wo sonst «nur»
gewohnt wird, ist nicht immer eine passende Infrastruktur
für die Büroarbeit gegeben.

Das Homeoffice hat sich in Zeiten von Corona als möglicher Weg für eine zukunftssichere Büroarbeit erwiesen. Es sind nicht nur die grossen Arbeitgeber, die temporäre, mobile Büroarbeit als feste Option verankern wollen: Studien zeigen, dass die Hälfte der Beschäftigten auch in der Nach-Corona-Zeit zumindest zeitweise «remote» arbeiten werden.

Weil aber die Bedingungen für die Arbeit zu Hause höchst unterschiedlich sind, braucht es tragfähige Konzepte, um auch dort ein professionelles und effizientes Arbeiten zu unterstützen. Wir führen für diejenigen Fälle, in denen die Standards aus dem Büro nicht übertragen werden können, clevere Lösungen in unserem Sortiment, die für die mobile Arbeit zu Hause auch wirklich praktikabel sind. Hier die wichtigsten Tipps zum Thema:

Einen Raum zum Arbeiten schaffen

Ideal ist ein eigenes Arbeitszimmer, welches für Ruhe und Konzentration sorgt und bei geschlossener Tür, wie ein Büro wirkt. Aber auch im Wohnraum lässt es sich mit einem Notebook flexibel arbeiten. Wichtig ist, dass nach der Arbeit die «Werkzeuge» weggelegt werden und wir in unserer Erholung nicht an die Arbeit erinnert werden.

Ein passender Tisch mit ergonomischem Bürostuhl

Als Arbeitsfläche reicht oft ein Schreibtisch. Ideal ist ein leichter, höhenverstellbarer Tisch auf Rollen, der ein sitzendes und stehendes Arbeiten zulässt und abends weggestellt wird. Generell entscheidend ist ein guter Bürostuhl, der optimal eingestellt ist und unseren Körper entlastet.

Sorgen Sie für genügend Licht

Hier hilft meist nur eine LED-Büroleuchte, die genügend Power hat, schummrige Räume so zu erhellen, als wäre es Tageslicht. Licht hebt die Stimmung und aktiviert. Dies wird besonders wichtig in der Winterzeit.

Schaffen Sie Stauraum

Wer papierlos arbeitet, muss sich zum Thema Stauraum keine Gedanken machen. Alle anderen brauchen Möglichkeiten, um Ordnung zu schaffen und dies ist nur möglich, indem man die Arbeit strukturiert weglegen kann.



Aber eines ist nicht zu vergessen: Auch das beste Homeoffice kann das Büro als sozialen Raum nicht ersetzen. Ein Ort für spontanen und kreativen Austausch, inspirierende und zufällige Begegnungen und das Gefühl von Gemeinschaft und Kooperation. Denn Isolation macht auf Dauer krank. Nähe und Austausch fördern – zahlt sich auf die Gesundheit, Produktivität und nicht zuletzt auf die Innovationskraft aus.

Marco Niederberger

Geschäftsführer
GRIWA INTERIOR AG

GRIWA INTERIOR AG
Untere Bönigstrasse 8
3800 Interlaken
033 828 61 11
info@griwainterior.ch
www.griwainterior.ch





Das 7. Vorsorgeforum Interlaken fand unter einem umfangreichen Schutzkonzept Corona statt, so auch mit einer anderen Bestuhlung und Maskenpflicht im schönen Saal La Belle Époque

7. Vorsorgeforum Interlaken

Nach zweimaligen COVID-19 bedingten Verschiebungen konnte nun am 16. September 2020 im Lindner Grand Hotel Beau Rivage das 7. Vorsorgeforum Interlaken stattfinden. Rund 80 Personen trafen sich zu den Themen Berufliche Vorsorge, Pensionskassen und Kapitalanlagen.

Kompetente Referenten und Podiumsteilnehmer gaben interessante Ansichten der Einflüsse der aktuellen Pandemie auf die Pensionskassen und weltweiten Kapitalmärkte. Auch wurden weitere heutige Herausforderungen wie die anstehende BVG-Reform und das Sicherstellen der Leistungsversprechen behandelt. Innovative Kapitalanlagen und -strategien zeigten neue Wege und Performancemöglichkeiten auf. Bedingt durch die neueste BAG-Länderliste wurde Dr. Franz Wenzel von Paris Live aufgeschaltet und er zeigte auf, dass die moderne Geldpolitik Retter in der Not sein kann aber auch die Angst vor Inflation schürt.

Nachhaltigkeit war ein weiterer Schwerpunkt bei den Anlagen als auch bei den Immobilien Themen. Sehr interessant war zu sehen, welche Einflüsse COVID-19 auf das Immobilienumfeld hat. Beim anschliessenden traditionellen Businesslunch wurden die neuen Kontakte, Diskussionen und Netzwerke vertieft.

Fotografin: Nicole Müller – FotoSchenk



Ronald Biehler – Organisator des Vorsorgeforums Interlaken – führt durch die Veranstaltung



Patrick Steiner von der Metzler Asset Management erläuterte effektives Risikomanagement



Nicolas Di Maggio von der Swiss Finance & Property Group



Michael Krähenbühl, proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz, Stefan Kern, AXA Investment Managers, Ivo Bracher, bonainvest Holding, Grant Harper, InvestInvent AG, Adrian Leiser, Banque Cantonale Vaudoise (v.l.n.r.)



Martin Freiburghaus, PEG, Mark Defilippi, Twelve Capital, Victor Hounder, Hounder Invest (v.l.n.r.)



Prof. Beat D. Geissbühler, Berner Fachhochschule und Moderator des Podiumsgesprächs, Daniel Werdenberg, Assurinvest AG (v.l.n.r.)



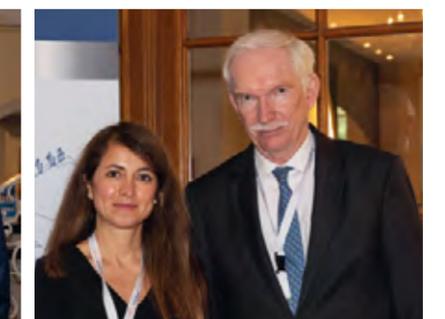
Jolanda Küng, Initiative Holz Bern, Andreas Burgherr, Timatec Holzbauingenieure Schweiz AG (v.l.n.r.)



Markus Vonlanthen, Berner Kantonalbank, Ueli Stähli, Bank EKI und BVG-Sammelstiftung Jungfrau (v.l.n.r.)



Dr. Stephan Ph. Thaler, Anlagengestiftung Swiss Life, Marcel Wegmüller, PVST Haag-Streit Gruppe, Mauro Golinelli, Swiss Finance & Property Group, Markus Jungen, Solothurnische Gebäudeversicherung (v.l.n.r.)



Nurten Martin und Ulf Hollstein, Metzler Asset Management (v.l.n.r.)

NEU bei Möbel Brügger:
Eröffnung Rolf Benz Studio am 13. Oktober 2020



**ROLF
BENZ**

Wohnevent

Dienstag 13. Oktober 2020 bis

Sonntag 18. Oktober 2020

Dienstag bis Freitag 09.00-18.30 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00-17.00 Uhr

Wohnen mit Emotionen

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

**Möbel
Brügger**



Fotos: Foto4you

Marketingunterstützung für Kleinbetriebe



Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie viele Klein- und Kleinstbetriebe es im Berner Oberland gibt, die sich dem reinen Handwerk verschrieben haben?

Mit der Firma «Erlebnisse pur GmbH» verfolgt Sonja Ammeter das Ziel, die genialen Produkte und cleveren Dienstleistungen im Berner Oberland sichtbarer und erfolgreicher zu machen.

Durch kreativ produzierte Handyfilme zeigt die Geschäftsführerin die vielseitigen Betriebe auf den sozialen Medien einem breiten Publikum. Die erfahrene Marketingfachfrau bietet ein All-in-One Angebot an, zu dem Marketing Beratung, Handyfilm Produktion und Publikation in den Sozialen Medien gehört.

«Als Kleinunternehmen habe ich von der Fachkompetenz von Sonja profitiert», meint Peter Halblützel von der Goldschmiede Habluetzel in Interlaken. «Die Erlebnisse pur GmbH bietet absolut faire Preise, die ich mir als Einzelfirma leisten kann.»

Auch das Carlton-Europe Vintage Adults Hotel setzt auf die Handyfilme und die Marketingberatung der Erlebnisse pur GmbH. «Ich war erstaunt, wie klar das Story-

board vermittelt wurde und wie ruhig und vor allem wie schnell alles im Kasten war», kann Belinda Juhasz, Protagonistin und selbst Kommunikationsfachfrau, das Engagement von Sonja weiterempfehlen.

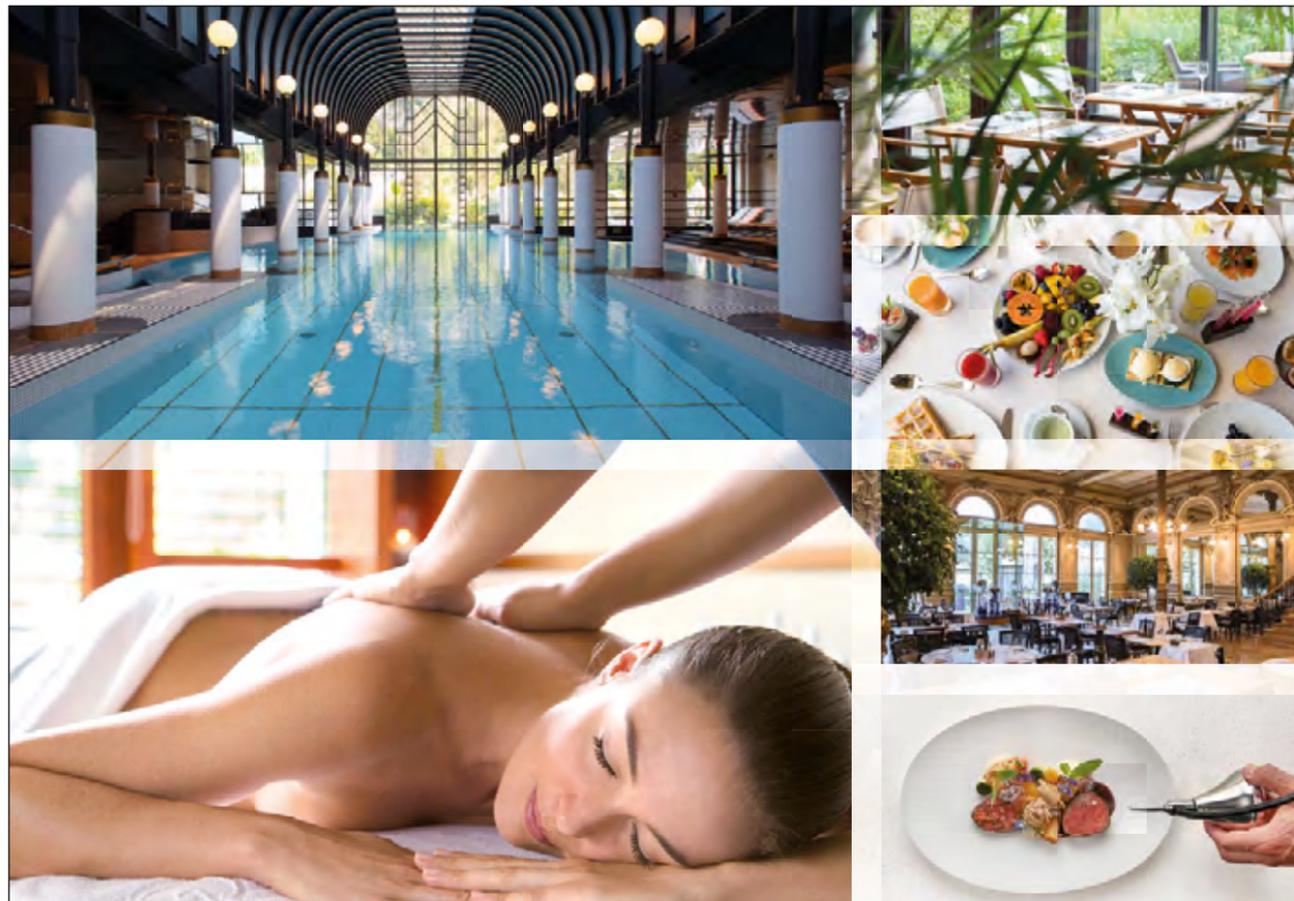
Werden Sie sichtbarer

Produzieren Sie regionale Produkte, bieten Sie Dienstleistungen an oder sind Sie Gastronom und möchten sichtbarer werden?

Sonja Ammeter

Geschäftsführerin
Leiterin Marketing & Verkauf
Marketingfachfrau mit eidg. FA
Erlebnisse pur GmbH
Rugenstrasse 103
3800 Matten
079 745 75 93
info@erlebnisse-pur.ch





nescens⁺
swiss anti-aging science
| SPA

Entspannen, eintauchen, geniessen...

Gönnen Sie sich eine Auszeit mit unseren vielseitigen Day Spa Angeboten. Ob mit dem MORNING SPECIAL entspannt in den Tag starten, einen erholsamen Feierabend mit dem AFTER WORK geniessen, oder die Woche mit dem SUNDAY CELEBRATION ausklingen lassen – Entspannung ist garantiert.

Day Spa Angebote ab CHF 165.–
mit Behandlungen und kulinarischen Highlights.
www.victoria-jungfrau.ch


Victoria-Jungfrau
GRAND HOTEL & SPA

SPA NESSENS · HÖHEWEG 41 · CH-3800 INTERLAKEN · +41 (0)33 828 27 30 · VICTORIA-JUNGFRAU@SPANESSENS.COM

Wie Frauen ihre Partner riechen

Die Genialität des Volksmundes


Oliver Frutiger



«Dä man i nid g'schmöcke!»

Kennst du das auch? Du bist eingeladen und triffst unbekannte Menschen. Von Anfang an ist dir eine Person unsympathisch und du bemerkst es, aber du sagst zu dir: «Ach komm, gib ihr eine Chance!», doch nach einigem Erleben bestätigt sich dein Gefühl, dass diese Person nicht zu dir passt.

Es gibt keine Wirkung ohne Nebenwirkung. Manchmal sind diese erwünscht, oft auch nicht. Viele Frauen nehmen die Nebenwirkungen der Pille in Kauf, aber es gibt auch Begleiterscheinungen, die nicht als Nebenwirkungen gelistet sind. Zum Beispiel eine kleine aber feine Veränderung des Geruchssinnes, welcher dazu führen kann, dass die Frau einen Partner auswählt, der nicht passt. Was ihr ein paar Wochen nach dem Absetzen der Pille immer klarer wird: «Er ist nicht der Richtige fürs Leben. Er verhält sich plötzlich komisch. Er sendet verwirrende Signale. Es scheint, wir haben uns auseinander gelebt.» Auf das Ergebnis kommen viele. Aber dass man es sich in der Vergangenheit passend gemacht hat – diesen Gedanken lässt man nicht gerne zu.

Gut riechen wollen die meisten – was in unserem stressigen Alltag nicht immer einfach ist, denn unser Körper duftet je nach Anforderung anders: Im Stress eher sauer unangenehm, in der Entspannung ganz leicht und fein, insofern wir den Duftenden mögen.

Gerüche erreichen direkt unsere Gefühle. Ein Erlebnis von früher gekoppelt an einen Geruch kann sehr starke

Emotionen auslösen, ohne dass wir wissen warum. Es kann sein, dass man sich seinen Emotionen ausgeliefert vorkommt.

Klarheit und die positive Veränderung der Umstände lassen sich mit dem Muskeltest inizieren. Du kennst den Muskeltest nicht und es nimmt dich Wunder? Näheres steht im BodeliInfo-Text von mir, Ausgabe September 2020.

Im Verkaufsmarketing wird das Wissen über Düfte schon lange genutzt, um uns Konsumenten in Kauflaune zu versetzen. Alles, was man sehen kann, hat seinen Platz. Auch das, was wir riechen, ist genau dort, wo es uns zum Einkaufen animiert – nichts wird dem Zufall überlassen.

Der Zufall kann etwas Tolles sein – aber ich ziehe Selbstbestimmung vor. Die Freiheit, welche entsteht, wenn man sich kennt und weiss, was einem gut tut, um in den Fluss zu kommen.

Oliver Frutiger

IK Kinesiologie &
Gesundheitsprävention
Bernastrasse 15
3800 Interlaken
077 533 77 21
info@oliverfrutiger.ch
www.oliverfrutiger.ch





Singe beflüglet, häbet mit üs ab!

**Oberländerchörli
Interlaken**
Gmischts Jodlerchörli

Mir froie üs uf dini Stimm!
Du bisch härzlech willkomme
zum Schnuppere jewyls am
Mäntig uf 19:45 Uhr,
im Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken

Mir sueche vor allem Männer
– natürlech als Sänger –
mit guete Stimme
für freudigs Zämesinge.

Musikalischi Vorkenntnis sind nid nötig.
Mir pflege e schöne Gsang, wo für die
eigeti Stimm und für üsi Zuehörer*inne
wohltuend sölli sy.

Wyteri Uskunft erteile:
Carine Beeler-Michel
078 631 83 05
carine.beeler@bluewin.ch

Marie Theres von Gunten
033 841 19 84

www.oberlaenderchoerli.ch

Sehen und gesehen werben!

An Fassaden den richtigen Werbeeffect erzielen



Eingangsbereiche und Gebäudeteile nutzen, auffindbar sein und das eigene Erscheinungsbild nach aussen tragen. Gerade Gebäude, die an viel befahrenen Strassen stehen, sind hierfür bestens geeignet. Mit verhältnismässig geringen Werbekosten ist Ihre Firma über Jahre hinweg präsent und wirbt 24 Stunden für Sie.

Je nach Beschaffenheit der Fassade und Aussehen Ihres Logos, können verschiedene Ausführungsmethoden angewandt werden. Die Beschriftung bei den Firmen Aeschimann Elektro und Lichtform (Bild oben) wurde aus Alu Tafeln hergestellt, die Logos aus Qualitätsfolien geplottet und auf den Untergrund appliziert. Je nach Gegebenheit vor Ort und Ihren Wünschen, kann aus verschiedenen Grundmaterialien wie Kunststoff, Glas und Metall ausgewählt werden.

Falls eine Werbung anstatt aufs Dach direkt an die Fassade montiert werden soll, gibt es die Möglichkeit, CNC gefräste Materialien herzustellen. Nicht nur einzelne Buchstaben oder Schriftzüge, sondern auch ganze Logos und Piktogramme können in Form von 3D Objekten produziert werden. Die Vorteile dieser Technik gegenüber zweidimensional wirkenden Folien sind klar: Plastische Schriften wirken auf den Betrachter sehr viel präsenter und überzeugen durch die edlere Erscheinung. Sie kommen einem optisch geradezu entgegen und wirken greifbar nah. Die CNC gefrästen Materialien

werden Inhouse durch unsere Malerabteilung nach Ihren Farbwünschen lackiert und schlussendlich an die Fassade montiert.

Mit unserer betriebseigenen Hebebühne sind wir sehr flexibel und die massiv höheren Kosten für ein Fassadengerüst fallen weg. Vor Ort haben wir mit der Arbeitsbühne eine hohe Standortflexibilität. Dies hilft uns besonders bei Montagen über einem Vordach oder wenn der Bereich direkt unter der Fassade mit Material verbaut ist.

Konnten wir Sie neugierig machen? Haben Sie andere Fragen rund um das Thema Werbetechnik? Die Abteilung Jäck Beschriftungen freut sich, Sie an der Hauptstrasse 5 in Unterseen begrüssen und beraten zu dürfen.

Jenny Odermatt-Jäck
Geschäftsführerin Abteilung
Werbetechnik
Jäck AG

Hauptstrasse 5, 3800 Unterseen
033 822 70 90 (Maler)
033 823 07 82 (Schriften)
info@jaeck-ag.ch
www.jaek-ag.ch





Digital und persönlich

Wir helfen Ihnen im Online-Banking und bei der Anwendung der Apps.

RAIFFEISEN  JUNGFRAU

Gastgeberin in einer Bank?

Das trifft auf die Arbeit von Carmelina Moreno in der Raiffeisenbank Jungfrau ausgesprochen gut zu und das aus herzlicher Überzeugung, nicht nur als Auftrag.

Der Raiffeisenbank Jungfrau liegt sehr viel an echt gelebter Kundennähe und Carmelina Moreno ist der beste Beweis, dass das auch mit 19 Jahren Arbeitserfahrung in der Bank erfrischend und mit echten Gastgeberqualitäten gelingt.

Täglich elegant im Blazer Privatkundenberaterin zu sein und gleichzeitig elf Geschäftsstellen zu betreuen, gelingt ihr mühelos. Seit 1. Januar 2020 ist sie als Teamleiterin dafür zuständig und genießt es sichtlich, diese zusätzliche Verantwortung mit viel Engagement zu tragen. Dabei gilt es, Personaleinsätze zu koordinieren und zur Stelle zu sein für organisatorische Fragen. Aktuell sind der Hauptsitz in Interlaken Ost und die Geschäftsstelle an der Marktgasse als Beraterbanken organisiert, wo klassische Schalter wohnlichen Gesprächsinseln gewichen sind. An 12 Standorten für viele Kunden «gleich um die Ecke» zu sein, gehört ebenso zu einer gelebten Kundennähe, wie die 25 Bancomaten in der Region.

Ihr Organisationstalent hat Carmelina Moreno nicht nur im lebhaften Arbeitsalltag perfektioniert, ihr Privatleben mit zwei Töchtern, Labradorhund, Pferd und grossem Garten beim Haus in Därligen lieferte ihr dazu das beste Rüstzeug. Auf ihre italienischen Wurzeln und Mehrsprachigkeit ist sie stolz und das Wort «Shopping» zaubert ihr rasch ein Lächeln ins Gesicht. Am liebsten ist sie da bargeldlos unterwegs. Überhaupt weiss sie die vielseitigen Vorteile der fortschreitenden Digitalisierung zu schätzen. Um diese auch nicht so versierten Kunden geduldig näher zu bringen, nutzt sie gerne den «Digital Corner» (besonders gemütliche Ecke am Hauptsitz).

Carmelina Moreno's Tipp: «Nutzen Sie unsere Cashless-Karten oder Twint - sie machen nicht nur die Handtasche leichter...»



Carmelina Moreno

Teamleiterin Privatkundenberatung
Raiffeisenbank Jungfrau
Untere Bönigstrasse 3
3800 Interlaken
033 828 82 88
jungfrau@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/jungfrau



Jugendsünden-Tattoo entfernt.

Rundum wohl in meiner Haut.
Kleiner Eingriff. Grosse Wirkung.

**Unsere Behandlungsmethode:
innovativ, präzise und schonend.**

- Falten
- Altersflecken
- Couperose
- Tattoo-Entfernung
- Besenreiser
- Haarentfernung
- Peeling

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun

laserinstitut.ch
Telefon: 033 223 35 33



Mehrstärken-Kontaktlinsen



Für einen rundum klaren Blick

Gleitsichtgläser sind für Menschen mit einer altersbedingten Weitsichtigkeit ein Segen. Wenn Sie sich allerdings regelmässig über beschlagene Gläser ärgern oder Sie die Brille beim Sport einschränkt, sollten Sie weiterlesen.

Viele von Ihnen kennen das: Das Kleingedruckte wird zur unüberwindbaren Hürde. Das liegt daran, dass mit steigendem Alter die Elastizität der Augenlinsen nachlässt. Das führt wiederum dazu, dass Sie das, was nahe ist, nur verschwommen wahrnehmen. Was passiert? Viele kaufen eine Lesebrille, die sie in regelmässigen Abständen verlegen. Andere denken an eine Brille mit Gleitsichtgläsern und liegen damit richtig. Viele wissen aber nicht, dass es auch Gleitsicht-Kontaktlinsen – sogenannte multifokale Kontaktlinsen – gibt, die gegenüber einer Brille einige Vorteile haben:

- Unbegrenztes Sichtfeld
- Kein Beschlagen
- Natürliches Aussehen
- Bewegungsfreiheit beim Sport
- Keine korrigierte Sonnenbrille nötig
- Ideal beim Arbeiten über Kopf

Maximaler Tragekomfort

Viele spüren schon ein Kratzen in den Augen, wenn sie nur an Kontaktlinsen denken. Das mag vor über 100 Jahren, als die ersten Kontaktlinsen entwickelt wurden, so

gewesen sein. Im Gegensatz zu damals bieten moderne Kontaktlinsen eine sehr hohe Sauerstoffdurchlässigkeit, welche für die langfristige Augengesundheit wichtig ist. Sehr beliebt sind Eintages-Kontaktlinsen, weil sie maximalen Tragekomfort sowie grösste Sicherheit punkto Hygiene bieten.

Unverbindlich testen

In vereinzelt Fällen kann bei den multifokalen Linsen das Sehen von Kontrasten in der Dämmerung reduziert sein. Wir bleiben aber dabei: Die Vorteile überwiegen. Trotzdem bieten wir Ihnen an, unsere Kontaktlinsen kostenlos und unverbindlich zu testen. Rufen Sie uns an für einen Termin oder besuchen Sie uns in unserem Geschäft.

Sie sehen: Urfer Optik schärft Ihren Blick.

Peter Urfer
Urfer Optik AG
Bahnhofstrasse 29
3800 Interlaken
033 822 50 32
info@urferoptik.ch
www.urferoptik.ch



Kunstmarkt Beo

kunstmarkt-beo.ch
Jetzt einliefern!

Ausstellung und Verkauf

Freitag, 20. November bis Sonntag, 22. November 2020

Die idyllische Alp im Berner Oberland an der Wand – ein Bild, das längst nicht mehr gefällt. Eine Ansicht des Niesens, die im Estrich verstaubt. Oder eine Sammlung an Thuner Originalbildern, die im Keller auf die Wiederentdeckung wartet. Dies und vieles mehr soll den Weg in die Kunstgalerie Hodler finden und von dort zu neuen Besitzern und Besitzerinnen: Im November wird der erste Kunstmarkt Berner Oberland aus der Taufe gehoben.

Informieren Sie sich auf kunstmarkt-beo.ch
über das ständig wachsende Angebot.



Bandi Hans, «Jungfrau»

Bedingungen

- + Angenommen und verkauft werden ausschliesslich Kunstwerke (Bilder, Grafiken, Skulpturen, Objekte) von lebenden oder verstorbenen Berner Oberländer Kunstschaffenden oder mit Ansichten des Berner Oberlandes.
- + Es muss sich um Originalbilder oder Grafiken in gutem Zustand handeln. Kunstdrucke werden nicht angenommen.
- + Die Einlieferung der Kunstgegenstände erfolgt laufend direkt in der Kunstgalerie Hodler.
- + Grundsätzlich entscheidet der Galerist über die Annahme. Er legt zusammen mit dem Verkäufer/der Verkäuferin den Verkaufspreis fest.
- + Die Angebote werden auf der Internetplattform kunstmarkt-beo.ch, die durch den Werd & Weber Verlag betreut wird, veröffentlicht und kommen vom 20. bis 22. November 2020 in der Kunstgalerie Hodler zum Verkauf. Dort nicht verkaufte Objekte verbleiben bis zu einem Jahr auf der Internetplattform und können laufend erworben werden.
- + Für jedes angenommene Werk ist eine Grundgebühr von Fr. 20.– in bar zu bezahlen. Die Provision bei einem Verkauf beträgt 30 %; dem Einlieferer verbleiben 70 %.

In Zusammenarbeit: Atelier & Kunstgalerie Hodler GmbH
Frutigenstrasse 46A, 3600 Thun
+41 33 223 15 41, atelier@hodler-thun.ch
www.hodler-thun.ch

Werd & Weber Verlag AG
Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt
+41 33 336 55 55, mail@weberverlag.ch
www.weberverlag.ch

Auch im Alter wollen wir schön wohnen

Je älter wir werden, desto veränderte Ansprüche haben wir – ist es nicht so?

Tag für Tag gehen wir immer mehr der Pension entgegen und Sie haben sich vielleicht auch schon gefragt oder sich Gedanken gemacht, wie Sie im Alter wohnen wollen. Die zunehmende Überalterung der Bevölkerung ist heute zu einem Kennzeichen der Gesellschaft geworden und dementsprechend haben sich Bedürfnisse geändert. Der Lift im Haus und die bodenebene Dusche, wenn möglich noch rollstuhlgängig, sind alles Ansprüche, die man in jungen Jahren weniger hat. Wie können wir alle diese Grundbedürfnisse im Alter jedoch abdecken?

Das schöne Häuschen über mehrere Etagen mit dem tollen Garten ist wunderschön und es macht Spass, diesen zu unterhalten und zu pflegen. Doch im Alter wird der Garten zur Pflicht. Die grosszügige Wohnfläche, welche immer gereinigt werden muss, obwohl nicht mehr jedes Zimmer genutzt wird, wird zur Belastung. Lassen Sie die Arbeiten von dem Gärtner und dem Reinigungspersonal ausführen, wird es bald eine kostspielige Angelegenheit. Der Entscheid ist bald gefällt, sich vom schönen Häuschen zu trennen, sei es, dass man es den Kindern überlässt oder verkauft. Wie nun aber weiter, denn meistens fühlt man sich noch zu fit fürs Alters- und Pflegeheim. Nebst der uns bekannten Form des Alters- und Pflegeheims gibt es auch noch zwei weitere Wohnformen, in welchen Sie auch im Alter schön wohnen können.

Das betreute Wohnen wiederum kann in Alters- und Wohngruppen, Pflegefamilien, Pflegewohnungen oder wohnen bei Angehörigen sein. Diese Wohnform wird jeweils durch externe Fachpersonen begleitet und der Senior hat Anschluss zu einer Gruppe, einer Familie oder auch einem Altersheim.

Das selbständige Wohnen ist sicherlich die neuste der drei Formen. Die Senioren leben selbständig in Alterswohnungen oder Senioren-Wohngemeinschaften, mit einer altersgerechten Infrastruktur und externen Dienst-

leistungen wie Spitex, Mahlzeiten-, Reinigungs- und Wäscheservice, welche regelmässig oder sporadisch in Anspruch genommen werden können.

Die letzte Variante mit den Alterswohnungen kann bereits sehr früh entschieden werden. Vor allem hat diese Form von Wohnen den Vorteil, dass der Senior selbständig bleibt und selbst bestimmt. Auch haben Sie dort Ihren Bedürfnissen entsprechende Ausbaustandards wie Lift oder rollstuhlgängige Duschen. Daher können die meisten Bewohner auch länger in den eigenen vier Wänden bleiben, bevor sie den Schritt ins Pflegeheim machen müssen. Aber auch die Eigentumswohnung kann eine Lösung sein. Der heutige Neubau mit Lift im Haus, grosszügigen Wohnflächen und neusten Ausbaustandards ist sicherlich eine gute Alternative zum eigenen Haus. Wenn Sie also bereits beim Neubau ab Plan kaufen, können Sie noch alles bestimmen und wer im Erdgeschoss eine Wohnung kauft, hat sogar in vielen Wohnungen heute den Garten als Sondernutzung. Somit haben Sie wieder einen kleinen Garten zum Pflegen und eine moderne Wohnung mit Ihren altersgerechten Ansprüchen.

Daniel Capelli

Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch



Das Komplettangebot

Modische Brillenfassung + Gläser
Fern- oder Nahbrille: CHF 195.–

Modische Brillenfassung + Gläser
Gleitsichtbrille: CHF 495.–

mit
pflegeleichter
Gläsern



weltmode. spitzenqualität. bestpreise. **Import Optik**

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln
Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee
www.import-optik.swiss

Krebser

Kalmann

Treffen Sie Kalmann. Experte für Gammelhai und die grossen Fragen des Lebens.



Joachim B. Schmidt
Diogenes Verlag
Fr. 30.–

Judith Lüthi

Krebser AG
Aarmühlestrasse 35
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
interlaken@krebser.ch
www.krebser.ch

Er ist der selbsternannte Sheriff von Raufarhöfn. Er hat alles im Griff. Kein Grund zur Sorge. Tag für Tag wandert er über die weiten Ebenen um das beinahe ausgestorbene Dorf, jagt Polarfüchse und legt Haiköder im Meer aus, um den Fang zu Gammelhai zu verarbeiten. Doch in Kalmanns Kopf laufen die Räder manchmal rückwärts. Als er eines Winters eine Blutlache im Schnee entdeckt, überrollen ihn die Ereignisse. Mit seiner naiven Weisheit und dem Mut des reinen Herzens wendet er alles zum Guten. Kein Grund zur Sorge.

Krebser



**WIR WÜNSCHEN
SPANNENDE BUCHMOMENTE!**

**IHRE BUCHHANDLUNG UND
PAPETERIE IN INTERLAKEN.**

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Der Halbbart
Charles Lewinsky, Diogenes Verlag
2. Der letzte Satz
Robert Seethaler, Verlag Hanser Berlin
3. Das lügenhafte Leben der Erwachsenen
Elena Ferrante, Suhrkamp Verlag
4. Bretonische Spezialitäten
Jean-Luc Bannalec,
Kiepenheuer & Witsch Verlag
5. Lauerzersee
Silvia Götschi, Verlag Emons

Top 5 Sachbuch

1. Zu viel und nie genug
Mary L. Trump, Verlag Heyne
2. Piff, Paff, Puff
Aline Wüst, Echtzeit Verlag
3. Duden – Die deutsche Rechtschreibung
Duden Verlag
4. Eine kurze Geschichte der Menschheit
Yuval Noah Harari, Verlag Pantheon
5. Das Kind in dir muss Heimat finden
Stefanie Stahl, Verlag Kailash/Sphinx



HERBSTEIN AUF PIEMONTESESISCH

Für diese Tagesausflüge steht man gerne schon beim ersten Blätterrascheln auf: Denn mit dem Wanderzug ins Piemont zu reisen, ist wie eine Schatulle zu betreten. Man wandert durch landschaftliche Glanzstücke in Edelsteinfarben und fädelt die Perlen aus Kultur und Kulinarik auf.

TEXT DANIELA DAMBACH | BILDER ZVG



Auf, zu den (Genuss-)Hochburgen!

Im Bergstädtchen Domodossola angekommen, murmelt man noch zurückhaltend «Ja...», wenn der Guide die Führung mit einem herzlich-feurigen «Andiamo!» beginnt. Jeder Schritt auf dem Spaziergang durch den wuseligen Wochenmarkt und die historische Altstadt entfesselt es ein bisschen mehr, das Gefühl von «Dolce Vita». Anschliessend pilgert man auf dem üppig bewaldeten Kreuzweg, der vorbeiführt an fünfzehn Kapellen voller religiöser Schätze, zum Sacro Monte Calvario. Hier oben, inmitten des UNESCO-Weltkulturerbes, fühlt man sich mit weiterschweifendem Blick schliesslich losgelöst von jedweder Lethargie. Will der Gaumen nach der Wanderung zwischen Kunst, Kultur und Glaube gekitzelt sein, kehrt man in der Schokoladenwerkstatt ein. Fragt der Confiseur, ob man gefüllte «Baci di Domodossola» kosten wolle, antwortet man nicht mehr zurückhaltend, sondern temperamentvoll: «Sì, volentieri!». «Dolce Vita» ist eben Lebensgefühl, das sich gelassen im Magen ausdehnt wie cremige Schokolade.

Anreise ab Bern mit dem «RegioExpress Lötschberger» nach Domodossola. Die Führung inkl. Mittagessen findet jeweils am Samstag statt (Treffpunkt 9.20 Uhr am Bahnhof Domodossola), Reservation obligatorisch.

Ja, Herrschaftszeiten!

Warum so ungehalten? Nun gut, in Anbetracht der Highlights, die einen auf der «Via del Mercato» erwarten, ist eine gewisse Hibbeligkeit verständlich (siehe Bild links). Früher einzige Verbindung vom oberen Centovall zum Handelsknotenpunkt Locarno, zieht sich der antike Maultierpfad durch den «Parco di Mulini», wo Ruinen von Mühlen, einer Hammerschmiede und einem Brotofen aus dem Jahr 1884 vom einstigen ländlichen Leben zeugen. Weiter führt der geschichtsträchtige Marktweg vorbei an charakteristischen Herrenhäusern bis nach Intragna. Beim Blickempor zum fast 65 Meter hohen Glockenturm im Dorfkern macht sich die fünfstündige Wanderung magenknurrend bemerkbar – wie gut, dass man sich für Grissini nicht mehr bis zur Ankunft eines Maultiers gedulden muss ...

Anreise ab Bern mit dem «RegioExpress Lötschberger» über die Lötschberg-Bergstrecke nach Domodossola, weiter mit der Centovalli-Bahn bis nach Camedo.



Einfach nur ... «Grande!»

Nur keine falsche Bescheidenheit, wenn es darum geht, den norditalienischen Nationalpark «Val Grande» zu beschreiben! Über 146 Quadratmeter rollt sich Wald über marmoradrigem Gestein aus wie ein grüner Teppich, auf dem sich das Städtchen Vogogna präsentiert und zu einer leichten Wanderung in die Vergangenheit lädt. Auf dem geologischen Pfad nach Premosello-Chiovenda «durchquert» man die kontinentale Kruste und betrachtet, was sonst verborgen bleibt: Gesteinsstrukturen, die sich in verschiedenen Tiefen und Zeitspannen gebildet haben. Fragt jemand, wie denn der Tagesausflug gewesen sei, bedarf es als Antwort nur eines steinhauenden: «Grande!»

Anreise ab Bern mit dem «RegioExpress Lötschberger» über die Lötschberg-Bergstrecke direkt nach Domodossola, weiter mit Bus oder Bahn bis nach Vogogna.



... und das Gemüt hat Gänsehaut

Reist man über die schöne Bergstrecke nach Verbania, erlebt man echte Ergriffenheit: Zum Beispiel, wenn man bis Domodossola und weiter auf einem der Geh- und Radwege, welche die Stadtteile verbinden, eine Brise leichtes Lebens einatmet, wenn die eiskalt-cremige Gelato den Gaumen hinabgleitet ... Wenn in der «Villa Taranto» botanische Schönheiten ihre redenden Liebesbotschaften zu Nasenspitzen aussenden. Oder wenn die Marktfahrer ihre frischen Fische mit «grandi emozioni» anpreisen ... Wer einmal am Westufer des Lago Maggiore weilte, kann viele weitere Gänsehaut-Gründe aufzählen.

Anreise mit dem «RegioExpress Lötschberger» ab Bern nach Domodossola, anschliessend mit dem Comazzi-Bus nach Verbania. Rückreise mit dem Bus oder mit dem «Regio» ab Verbania-Pallanza.



Direktverbindungen mit dem Wanderzug

Jeden Samstag und Sonntag (bis 25. Oktober 2020) bringt der Wanderzug Ausflügler ab Bern (06.39 Uhr) via Lötschberg-Basistrecke nach Domodossola (08.54 Uhr), mit Halt in Varzo. Weitere Informationen zu den Ausflugstipps, Fahrplänen und attraktiven Sparangeboten für diese Verbindung: bls.ch/wanderzug-piemont

RACLETTE ZYT

6er Raclette «Supreme 6»



Fr. 59.– statt Fr. 99.–

8er Raclette «Party»



Fr. 69.– statt Fr. 119.–

6er Pizza- und Raclette «Perfect Pizza»



Fr. 110.– statt Fr. 179.–

4er Raclette «Style4»



Fr. 69.– statt Fr. 99.–

Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

Besuchen Sie uns 



ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 41 41
www.zimmermann-spiez.ch info@zimmermann-spiez.ch

Oberländer Fotografen

GALERIE KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN
kunstsammlung-unterseen.ch

Fotoausstellung
17. Oktober bis 8. November 2020

Im Berner Oberland gibt es für die Fotografie keine Ausstellungsmöglichkeiten. Das möchte die KSU gerne ändern. Daher haben wir Fotografen eingeladen, uns aktuelle Werke in thematischen Serien zu zeigen.

- Hans Baumann, Hilterfingen
- Francine David, Beatenberg
- Speedy Fülleemann, Grindelwald
- Jürg Hufschmid, Wilderswil
- Victor Keller, Hünibach
- Rolf Klaeger, Grindelwald
- Do Paladini, Interlaken
- Valérie Poteau, Unterseen
- Ursula Reichen, Unterseen

Ausstellungseröffnung*

Samstag, 17. Oktober von 15 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten (rollstuhlgängig)

Donnerstag, Samstag: 15 bis 18 Uhr

Freitag: 18 bis 20 Uhr

Sonntag: 11 bis 16 Uhr

Anlässe

- Freitag, 23. Oktober 2020, 19 Uhr,
Gespräch mit den Fotografen
- Freitag, 30. Oktober 2020, 19 Uhr,
analoge oder digitale Fotografie?

* Auf Grund von Covid19 werden wir die zur Zeit der Ausstellung gültigen Anordnungen anwenden.

Informieren Sie sich bitte vor Ihrem Besuch auf www.kunstsammlung-unterseen.ch.

Wir freuen uns auf Sie!



Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU

Dachstock Stadthaus

Untere Gasse 2

3800 Unterseen

mail@kunstsammlung-unterseen.ch

www.kunstsammlung-unterseen.ch



HOCHZEITS-AUSSTELLUNG



AM SONNTAG, 25. OKTOBER 2020
VON 12 BIS 18 UHR
IM HOTEL ROYAL-ST. GEORGES
IN INTERLAKEN

Besuchen Sie uns an unserer
exklusiven Hochzeitsausstellung

Freuen Sie sich auf

- Musik & Moderation von Mr. DJ Pit
- Jede Menge Hochzeits-Inspirationen
- Probe-Make-Up
- Probe-Hochzeitsfrisur
- Gewinnspiele
- Goody-Bag zum mitnehmen

Der Eintritt ist kostenlos – wir freuen uns auf Sie!

Hochzeitsausstellung Berner Oberland im Hotel Royal-St. Georges
Höheweg 139 | 3800 Interlaken | www.lorenzo-dossantos.ch | info@lorenzo-dossantos.com



**Persönlich. Vor Ort.
BEBK Interlaken**

Untere Bönigstrasse 8, 3800 Interlaken
033 826 61 31, bekb.ch



Ausstellungsansicht mit dem Nachbau der Bar Aubette und Werken von Dominik Stauch und Hans Jörg Glattfelder

Kunsthhaus Interlaken

VEREIN FREUNDE DES
KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Veranstaltungen im Oktober

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt es ungewiss, ob wir Ende Oktober mit unserem Veranstaltungsprogramm beginnen können.

Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Hinweise auf unserer Webseite unter www.kunsthhausinterlaken.ch

Ausstellung Kunsthhaus Interlaken Konkret

Die Ausstellung Kunsthhaus Konkret verbindet Werke verschiedener «Zürcher Konkreten» mit ungegenständlichen Positionen von vier «gegenwärtigen» Künstlerinnen und Künstlern.

Verena Loewensberg (1912-1986), Hans Jörg Glattfelder (*1939), Camille Graeser (1892-1980), Karl Gerstner (1930-2017) und Gottfried Honegger (1917-2016), gehören zu den wichtigen Persönlichkeiten der Zürcher Konkreten oder standen diesen zumindest nahe. Deren Kunst wurde ab den 40er-Jahren weltweit beachtet und kontrovers diskutiert.

Rita Ernst (geb.1956), Bendicht Friedli (1930-2014), Dominik Stauch (geb.1962) und Peter Willen (geb. 1941) gehören alle zu einer Gruppe von Kunstschaffenden, die sich in ihren Arbeiten ähnlich ihren Vorgängern mit der Wirkung von Farbe und geometrischer Form auseinandersetzen und so deren Vermächtnis weiterführen.

In der Ausstellung gibt ein 1:1-Nachbau der Bar Aubette von Sophie Taeuber-Arp (1889-1943), welche die Künstlerin 1926/27 für den Innenbereich des denkmalgeschützten Palais Kléber in Strassburg entwarf, einen speziellen Eindruck der modernen Architektur jener Zeit. In unserer Gegend wurden fast zeitgleich im Stil des «Neuen Bauens» das Freibad «Gruebi» in Adelboden und das «Bödelibad» in Interlaken errichtet.

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag: 14 – 17 Uhr

Sonntag: 11 – 17 Uhr

Montag & Dienstag: geschlossen

Führung durch die Ausstellung: 18. Oktober, 11 Uhr

Kunsthhaus Interlaken

Jungfraustrasse 55

3800 Interlaken

033 822 16 61

www.kunsthhausinterlaken.ch

VOLVO



Der neue Volvo XC40 Recharge Pure Electric.

Unser erster vollelektrischer SUV.

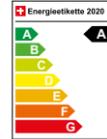
Freuen Sie sich auf ein völlig emissionsfreies und nahezu lautloses Fahren mit 400 km Reichweite.* Im einzigen elektrischen Kompakt-SUV mit Allradantrieb und 1 500 kg Anhängelast sind Sie dank dem neu entwickelten Infotainment System von Google jetzt auch ohne Smartphone jederzeit vernetzt.

Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr.

VOLVO SWISS PREMIUM*
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

* Zwischen WLTP- und EPA-Fahrzyklen und realen Bedingungen sind Abweichungen der Reichweite möglich. Zahlen laut vorläufiger Zielvorgabe. Endgültige Fahrzeugzertifizierung ausstehend. Beispiel: Volvo XC40 Recharge Pure Electric P8 AWD. Stromverbrauch gesamt: 22 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: A. Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

GARAGE ZIMMERMANN AG | 3800 Unterseen | Tel. 033 822 15 15
Seestrasse 109 | www.garage-zimmermann.ch



19.30 Uhr

Infoveranstaltung

Mittwoch **21. Oktober 2020**

Donnerstag **26. November 2020**

Mittwoch **27. Januar 2021**

im Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7, 3700 Spiez

Es ist keine
Anmeldung erforderlich

NOSS

9. Schuljahr (Real und Sek)
10. Schuljahr (Zwischenjahr)
Kauffrau/Kaufmann EFZ
(Schule und Praktikum)

auch für Sekundar-
schülerInnen

noss.ch

Schulzentrum

Schlosskeller Interlaken

Kellerpremiere und Vorschau



Ernst «Aschi» Hunziker



Tony Ettlin und Air Collage

Ernst/Aschi Hunziker

Freitag, 16. Oktober 2020,
20.15 Uhr / Fr. 25.-

«Bärdütsch isch Chärndütsch»

Vortrag

Vorverkauf: Krebser Buchhandlung Interlaken
interlaken@krebser.ch

«Bärdütsch isch Chärndütsch. E nid! wüesseschaftleche Rundgang dür üsi Mundartliteratur mit Gschichte vo verschidene Outore.»

Der Vortrag wird aafa mit emene kurze Blick i d Vergan-
geheit vo de Sprache i üser Region (äbe nume kurz u
nid wüesseschaftlech basiert). De zeigen i, wo me di
erschte bärdütsch gschribne Texte findet u de geits mit
Gschichte u Värse vo verschidenschte Outore - gspickt
mit Zytgschichtlechem - über rund zwöihundert Jahr bis
zur Gägewart u hört de mit der Mundart-Schryberei im
WhatsApp...

Tony Ettlin und Air Collage

Samstag, 7. November 2020
20.15 Uhr / Fr. 25.-

Ploudere und Chodere

Lesung und Musik

Vorverkauf: Krebser Buchhandlung Interlaken
interlaken@krebser.ch

Wenn Tony Ettlin liest, blitzt der Schalk in seinen Augen
und es ist unmöglich, sich seiner Poesie zu entziehen.
Die Wurzeln seines Humors und des kernigen Dialekts
sind in der «Freien Republik Schmiedgasse» in Stans, mit
der er immer noch verbunden ist. Heute lebt er in Uiti-
kon und schreibt Kurz- und Kürzestgeschichten, Ge-
dichte im Nidwaldnerdialekt und spielt mit Sprache und
Wörtern.

Der Schalk ertönt auch in den launischen musikalischen
Geschichten von Air Collage. Marcel Roth (Akkordeon,
Komposition) und Markus Tinner (Klarinette) lassen sich
von volkstümlichen Weisen und von Weltmusik inspirie-
ren. Zu dritt führen sie durch ein heiteres Kontrastpro-
gramm für Geniesser, Lebenskünstlerinnen und Philo-
sophen, das berührt.



Erlebnis Wildbuffet

Samstag, 24. Oktober 2020
ab 19 Uhr

mit musikalischer Begleitung mit dem
«Trio Seebärgruess»

CHF 85.00 pro Person

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Gerne nehmen wir Ihre
Reservation entgegen**

Familie Beate und Beat Wettach-Kolb
Fabienne und Benjamin Hormann-Wettach
und Team

Tel: 033 951 35 51
info@hotel-brienz.ch

Schlosskeller Interlaken

Die 44. Saison 2020/2021

- **Ernst/Aschi Hunziker**
Freitag, 16. Oktober 2020
20.15 Uhr / Fr. 25.-
Kellerpremiere: «Bärndütsch isch Chärndütsch»
Vortrag
 - **Tony Ettlin und Air Collage**
Samstag, 7. November 2020
20.15 Uhr / Fr. 25.-
Ploudere und Chodere
Lesung und Musik
 - **Literatour 2020**
Freitag, 20. November 2020
19.30 Uhr / Fr. 10.-
Preisträger / innen, die lesen
Julia Hänni / Eva Maria Leuenberger und Paul Ott
 - **Cabaret Scherzgrenze**
Samstag, 16. Januar 2021
20.15 Uhr / Fr. 25.-
«Zytsoguet»
Kabarettistische Zeiteinsparungen vom Hier zum Jetzt
 - **Pedro Lenz**
Samstag, 20. Februar 2021
20.15 Uhr / Fr. 30.-
Sololesung aus Primitivo
 - **Lorenz Keiser**
Samstag, 27. März 2021
20.15 Uhr / Fr. 30.-
Wobisch?!
Satire
 - **Midwife Crisis**
Samstag, 29. Mai 2021
20.00 Uhr / Fr. 30.-
Hebammenchor mit Baby im Kunsthau
- Vorverkauf**
Krebser AG, Buchhandlung
Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken
interlaken@krebser.ch

**Das stimmungsvolle Kleintheater hinter der
Schlosskirche Interlaken**

**Kunst- und KulturHaus und der Schlosskeller
Interlaken werden unterstützt von:**

- Raiffeisenbank Jungfrau
- Amt für Kultur des Kantons Bern
- Gemeinden Interlaken, Matten, Unterseen
- Gemeinden der Regionalkonferenz
- Krebser
- Bank EKI
- Des Alpes Restaurant

Aufgrund der aktuellen Situation hat Ihre Gesundheit oberste Priorität. Um die korrekte Umsetzung der Vorgaben des BAG zu gewährleisten und weil sich die Lage jederzeit verändern kann, werden wir die Schutzmassnahmen laufend aktualisieren.
Infos: www.schlosskeller.ch



Sonja Binoth
Thomas Rubin

Amman-Hofer-
Platz
Jungfraustr. 45
3800 Interlaken

033 823 30 35

thomasrubin.ch

[begegnungs-
quelle.ch](http://begegnungs-
quelle.ch)

«Ich bin erst 82,
aber ich habe schon für alles gesorgt.»

Sich rechtzeitig Gedanken machen.

Sybille und Michael Birkenmeier

«Schwindelfrei»

Samstag, 17. Oktober 2020, 20.15 Uhr



Fast 40 Jahre lang sind sie unterwegs – ... und 40 Jahre Stadtkeller Unterseen

Immer wieder neu präsentierte sich das Theaterkabarett der beiden Geschwister in all den Jahren. Die beiden aussergewöhnlichen Kabarettisten haben es sich geleistet, fern des medialen Kommerzes, in ihrer langjährigen Theater-Präsenz inhaltlich und formal sich selber immer treu zu bleiben. Ihre ständige Entwicklung war in all ihren zahlreichen Programmen spürbar.

Mit «schwindelfrei» werden sie nun in einer konzentrierten Abschieds-Tournee durch die Schweiz reisen ab Januar 2020. Sie spielen ihr letztes Programm für die Kleintheater der Schweiz.

«Schwindelfrei» ist allerdings kein Best of Programm. Wir erleben die beiden undercover in einem selbstironischen Wallraf-Kick, der jedoch bald in sich zusammenbricht. Jetzt stehen sie da, ohne Kick und nun bricht es raus aus den beiden recherchierenden Kabarettisten, mal emotional, dann wieder messerscharf kritisch, aber immer abgründig-witzig. In den vielen Liedern atmet eine Poesie, die verzaubert und berührt. «Schwindelfrei» wird ein Feuerwerk von spannenden Beobachtungen an uns selber.

Vorverkauf bei:

Dropa Drogerie Günther Bahnhofstrasse 25, Unterseen, Telefon 033 826 40 40

Eintritt: Fr. 35.- / Jugendliche bis 16-jährig Fr. 15.-

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtzentrum vorhanden.



Therese Bichsel

«Buchvernissage Anna Seilerin»

Samstag, 31. Oktober 2020, 20.15 Uhr



Buchvernissage Bödli «Anna Seilerin»

In ihrem neuen Roman porträtiert die Autorin Therese Bichsel (Unterseen) eine ausserordentliche Frau des Mittelalters: die Gründerin des Berner Inselspitals.

Begleitet wird die Lesung mit passender Musik von Thomas und Iris Keller, Halszither, Häxeschyt, Trümpi, Drehleier, Geige/Fiedel und Gesang.

Die verheerende Pest in der Mitte des 14. Jahrhunderts ergriff auch die Stadt Bern und ländliche Gebiete vor allem entlang der Handelsrouten. Täglich starben mehrere Dutzend Menschen, die Zustände waren schrecklich und unwürdig. In dieser überaus schwierigen Zeit öffnete die junge und vermögende Witwe Anna Seilerin ihre Häuser, um Arme und Elende aufzunehmen, die nicht durch Angehörige gepflegt werden konnten. Es gelang ihr, dieses erste Spital in Bern über ihren Tod hinaus urkundlich zu sichern. Das Anna-Seilerin Spital wurde auf diese Weise zum Vorläufer und Ursprung des heutigen Inselspitals.

Vorverkauf bei:

Dropa Drogerie Günther Bahnhofstrasse 25, Unterseen, Telefon 033 826 40 40

Eintritt: Fr. 35.- / Jugendliche bis 16-jährig Fr. 15.-

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtzentrum vorhanden.

Stadtkeller Unterseen

Stadthausplatz
3800 Unterseen

www.stadtkeller-unterseen.ch



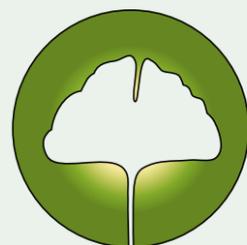
Grosser Herbstmarkt in Ringgenberg



Der Tourismusverein Ringgenberg – Goldswil – Niederried veranstaltet in diesem Jahr zum ersten Mal einen Herbstmarkt auf dem Aelmettli im Zentrum von Ringgenberg. Dabei werden an über 30 Ständen verschiedene Artikel für jeden Geschmack angeboten.

Zudem sorgt die Volksmusikformation «Schwyzergruess» aus Wilderswil für eine gemütliche Atmosphäre, während dem die Gäste über den Markt schlendern.

Kommen Sie am 10.10.2020 von 9 –17 Uhr in Ringgenberg vorbei und lassen sie sich von der guten Stimmung und dem einmaligen Charme von Ringgenberg verzaubern.



Praxis für klassische Homöopathie

Jungfraustrasse 32 · 3800 Interlaken · Telefon 033 821 29 60
info@gesund-homoeopathie.ch · www.gesund-homoeopathie.ch

In meiner langjährigen Praxiszeit behandle ich immer wieder Patienten, die von der «normalen Medizin» aufgegeben oder enttäuscht wurden. Mit der Aussage: «Damit müssen Sie leben, ich kann nichts mehr für Sie tun». Viele Leute salben, inhalieren und schlucken täglich Medikamente, dies über Jahre und eine **Heilung** ist trotz alledem nicht in Sicht. Das Einzige, was sie erwarten können, ist eine Linderung ihrer Beschwerden. Die Medikamente helfen ihnen, ihren Alltag wie «Gesunde» zu bewältigen.

Krankheiten die mittels Medikamenten in Schach gehalten werden, sind nicht geheilt. Wir sind krank weil wir Bakterien und Viren in uns haben, so denkt der Mediziner.

Die Homöopathie versteht das anders. Hier steht der ganze Mensch im Mittelpunkt. **Der Mensch ist krank und darum nehmen Bakterien, Viren etc. überhand, die eine Krankheit überhaupt erst auslösen können.**

Stärken wir den Menschen, so heilt er sich aus eigener Kraft!!

Eignungsgebiete

- chronische und akute Krankheiten
- vom Bébé bis zum Greis
- Schwangere und Stillende



Dominique Dietrich

- dipl. Homöopath SHI
- Mitglied Homöopathie Verband Schweiz (HVS)
- Eidg. Dipl. Homöopath

Von allen Krankenkassen anerkannt.

Instrumente ausprobieren! Tag der offenen Tür



Samstag, 24. Oktober 2020,
10.30 bis 16.30 Uhr, Haus der Musik



Das Team der Musikschule Oberland Ost lädt zu ihrem jährlichen Instrumentenparcours und zum Tag der offenen Tür im Haus der Musik ein.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können mit dem Musik-Pass durch das Land der Musik reisen und die Instrumente im Angebot der MSO ausprobieren und kennenlernen. Unsere Lehrpersonen beraten Sie gern!

Aufgrund der aktuellen Situation findet der Instrumentenparcours in etwas anderer Form statt. Damit wir nicht zu viele Interessierte aufs Mal im Haus der Musik haben, bitten wir Sie, sich mit Hilfe der Links auf unserer Website www.mso-net.ch anzumelden. Sie können sich auch per Post oder E-Mail anmelden: info@mso-net.ch Bitte Kontaktdaten, gewünschtes Zeitfenster und Anzahl Personen angeben.

Mögliche Zeitfenster:

10.30 – 11.30 / 11.30 – 12.30 / 12.30 – 13.30 /
13.30 – 14.30 / 14.30 – 15.30 / 15.30 – 16.30)

Sie haben dann eine Stunde Zeit, um den Instrumentenparcours zu erleben.

Pro Stunde können maximal 35 Personen anwesend sein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf viele musikalisch Interessierte!

[Haus der Musik](#)
[Mittengrabenstrasse 24, 3800 Interlaken](#)
www.mso-net.ch

Instrumentenparcours

Samstag, 28. November 2020, 10 bis 12 Uhr
Schulhaus Pfrundmatte, Meiringen

Anmeldung und Information:

Sekretariat MSO
Mittengrabenstrasse 24
3800 Interlaken
033 822 46 31
info@mso-net.ch
www.mso-net.ch

PLATINIUM

 Wir sind ein
 Platinium-Betrieb!

STEINER & SÖHNE

PLATTENBELÄGE UND CHEMIEBAU GMBH

PLANEN SIE EINEN UMBAU ODER NEUBAU?
 GERNE BERATEN WIR SIE BEI DER RICHTIGEN AUSWAHL DER KERAMISCHEN-/NATURSTEINPLATTEN, VINYL-/LAMINATBÖDEN UND BEI DER AUSWAHL EINES KAMINOFENS, CHEMINÉE ODER OUTDOOR FEUERSTELLE SOWIE NATUROFLOOR ODER VERPUTZE.





LEHRSTELLE FREI ALS
 PLATTENLEGER-/IN EFZ
 AB AUGUST 2021



EICHZUN 4, 3800 UNTERSEEN T 033 822 35 34
 INFO@STEINER-SOEHNE.CH, WWW.STEINER-SOEHNE.CH
 AUSSTELLUNG EICHZUN 1



 **GONG TCM**
 Praxis für chinesische Medizin

Alpenstrasse 36, 3800 Interlaken
 Telefon 033 525 08 18
www.gongtcm.ch

Bahnhofstrasse 20, 3800 Interlaken
 Telefon 033 525 38 08
www.gongtcm.ch

Von den Zusatzversicherungen
 der Krankenkassen anerkannt.

GUTSCHEIN
 für eine kostenlose Zungen- und
 Puls-Diagnose.
 (Gültig für 1 Monat ab Oktober 2020)



KOSMETIK

 HARMONIE

**Parafango
 Rückenbehandlung**

Ein Peeling mit Aprikosenkernen regt die
 Blutzirkulation wunderbar an. Danach werden
 Ampulle und Parafangopackung aufgetragen.
 Diese angenehme Wärme tut einfach gut und
 löst Muskelverspannungen. Zum Schluss folgt eine
 entspannende Massage.
 Dauer ca. 1 1/2 Std. **Fr. 88.-** (statt Fr. 100.-)

★★★

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Gültig bis 30.11.2020 – bitte Inserat mitbringen.



Die Pause ist vorbei!

CHOR FROHSINN-CÄCILIA INTERLAKEN

Wir starten in die neue Probensaison,
 Sängerinnen und Sänger gesucht!

Die Vorbereitungen für die Wiederaufnahme der Tätigkeit des Chores Frohsinn-Cäcilia Interlaken sind in vollem Gang. Für unsere am 5./6. Juni 2021 geplanten Konzerte in der Schlosskirche Interlaken suchen wir neue Sängerinnen und Sänger.

Am **12. Oktober 2020** beginnen wir mit den Proben der Werke

Dir, Seele des Weltalls von Wolfgang Amadeus Mozart
Das Lied von der Glocke von Andreas Jakob Romberg

Unsere Chorproben werden sich am Schutzkonzept der Schweizerischen Chorvereinigung orientieren.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an Erich Roth, Dirigent, Tel. 079 235 14 29, e.roth@bluewin.ch.

**Chor Frohsinn-Cäcilia
 Interlaken**
www.frohsinn-caecilia.ch

ausge- lernter Hand- werker	Abk.: Strasse	Wasser- sportart	Tempo eines Pferde- rennens	Zu- flucht- ort	eng- lisch: zwei	schweiz. Künstler u. Autor (Karl) †	Abk.: Int. Garten- bauaus- stellung	inner- lich ge- festigt	Mode d. über- kurzen Röcke
Buch im Alten Testa- ment			straff ge- spannt			12	Ortsteil Land- quart (GR)	7	
Berner Schau- spielerin (Bettina)				Ort im Berner Oberland		1			aus Erz
		5	männl. Vorname				Opern- solo- gesang		
Verband von Tieren	Inschrift am Kreuz Jesu	Fluss durch Bern				Vorname von Zola † 1902	Kurort im Berner Oberland	den Inhalt ent- nehmen	
frühere ital. Währungs- einheit									
							Gewäs- serrand		
Ort im Safien- tal (GR)	südame- rikan. Gras- steppen	Fluss zum Genfer- see (CH)							15
frühere ital. Währung (Mz.)							ugs.: eine Party feiern	Weis- sagung	kleines Zahnrad
des- wegen (ver- altet)	roter Edel- stein	berühm- ter Bern- hardiner- hund					nieder- länd. Name der Rur		
							Schweizer Maler (Hans) † 2015 an jenem Ort		3
Berg im Unter- engadin: Piz ...	8		Gewässer	Moor- produkt	römi- scher Sonnen- gott	Erbgut- träger (engl. Abk.)	4	Bundes- krimi- nal- polizei der USA (Abk.)	
österr.: Rahm				Haupt- stadt Nor- wegens			Abk.: Kraft- fahrzeug		
	9	Wieder- gabe (Kurz- w.)				ugs.: Weisse Rübe		6	
Abk.: Paul Scherrer Institut	Hausberg von Mont- reux (Ro- chers de ...)			2	eine der Gezeiten		10	weibl. Kurzname	

Knobeln Sie mit!

Wir verlosen 1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 102.-

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BodeliInfo/ BrienInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch. **Teilnahmeschluss:** Montag, 12. Oktober 2020. Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort September: Getreide
Gewinner: Klaus Abbühl, Lauterbrunnen

Lösungswort Kreuzworträtsel Oktober 2020

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Damals in und um Bönigen

Reminiszenzen aus der Dorfgeschichte

- «I pittori del Circolo Verbano di Ronco» - ausgewählte Werke.
- Vor 80 Jahren - auf Streifzug von Bönigen nach Iseltwald und von Wilderswil auf die Schynige Platte mit dem Fotografen Hans Steinhauer (1906-2003).
- Tellspele Interlaken: Kennen Sie dieses Gesicht?

Sonderausstellung bis 24. Oktober 2020 Künstlergruppe Verbano in Interlaken

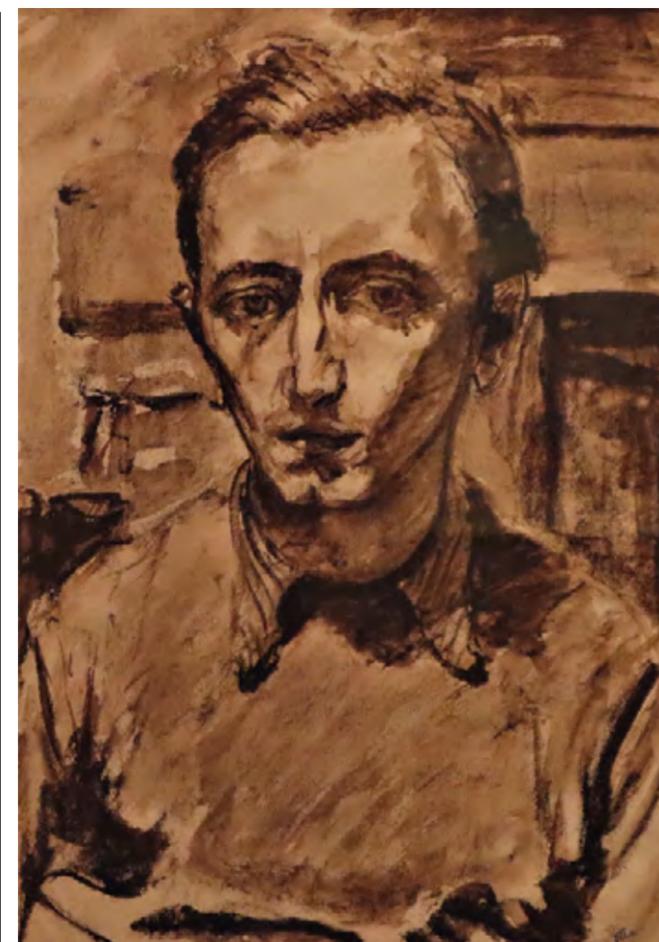
Die Kunstgesellschaft Interlaken hat in den letzten zwei Sommern den einheimischen Malern und Bildhauern der Seegegenden und Täler des Oberlandes Gelegenheit zu grösseren Kollektivausstellungen gegeben, die im Hotel Beurivage in Interlaken durchgeführt wurden und ein vielseitiges Bild landschaftsverbundenen Schaffens gaben. Mit der neu eröffneten Ausstellung erweitert sich der Kreis: die Künstlergruppe Verbano - bestehend aus sechs Malern - ist zu Gast geladen worden. Dabei wurde aber die Beziehung zu Interlaken nicht abgebrochen, denn der Verbaneser Künstlerkreis zeigt grossenteils berneroberländische Namen. Zitat aus: Der BUND, 11. September 1946.

Im Hotel Beurivage ausgestellt waren 82 Werke, darunter die Zeichnung von Jan Schutter, die mit einem Preis von 100 Schweizerfranken unverkauft geblieben ist. Es sollte die einzige Ausstellung dieses Künstlerkreises bleiben.

Die Gründung der Kunstgesellschaft Interlaken im Januar 1944 geht auf die Initiative von Peter Paul Riesterer (1919 - 2005) zurück, der zu dieser Zeit an der Seestrasse in Bönigen wohnte. Kein Geringerer als General Henri Guisan beglückwünschte Riesterer zur «Schaffung dieser Vereinigung, die sich vor allem die Pflege von Dichtung und Literatur, bildender Kunst und Musik zur Aufgabe stellt», wie es im Brief vom 12. Januar 1944 heisst (Archiv der ehemaligen Kunstgesellschaft Interlaken).

Öffnungszeiten (angepasst, bei freiem Eintritt)
Donnerstag, 14 - 17 Uhr
Freitag und Samstag, 14 - 17 Uhr
Sonntag, 14 - 17 Uhr

Offene Sonntage
4./18. Oktober



Schutter, Jan (1890-1956). Porträt von Karl Gerber (1912-1974). Sepiazeichnung. Signiert und datiert unten rechts «Jan Schutter (19)45». Kunstgesellschaft Interlaken, Ausstellung «Die Künstlergruppe Verbano», September 1946 im Hotel Beurivage in Interlaken, Kat.-Nr. 81.

Alte Pinte Bönigen
Museum | Galerie | KulturRaum
Interlakenstrasse 2
3806 Bönigen
altepinte.boenigen@bluewin.ch

FREITAG, 13.11.2020 · 20:00 UHR

JESSE

FARBIGER MUNDART-POP

CHF 25.-

KONZERT

Tickets www.ticketino.com
 Hotline 0900 441 441 (CHF 1.-/Min.)
 oder in einer von 1600 Vorverkaufsstellen

Food & Kasse ab 19:00 Uhr

Untere Bönigstrasse 35 3800 Interlaken www.topoff.ch
 Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch



Guter Schlaf hat ein Zuhause: unsere Natur.

Erholen Sie sich nachhaltig im Hüsler Nest, das Schlafsystem aus natürlichen Materialien.

eco INSTITUT TESTED PRODUCT
 eco INSTITUT TESTED PRODUCT

Naturlatex

www.jenniag.ch

Hüsler Nest Schreinerei
 Oberdiessbach & Thun
 033 222 35 75

HÜSLER NEST
 Das original Schweizer Naturbett.



Eislaufkurse

Eissportzentrum Bödeli
 ab 12. Oktober



Unterstützung für Senioren gesucht?



Von Krankenkassen anerkannt

Wir helfen im Haushalt, bei der Grundpflege, begleiten zum Arzt, geben Sicherheit u.v.m. Auch bei Demenz. Wenige bis 24h. Führender Anbieter, Beratung kostenlos.

Tel 033 847 80 60
www.homeinstead.ch

Home Instead
 Seniorenbetreuung
 Zuhause unsorgt

IHR MULDEN UND HEIZÖL-LIEFERANT AUS INTERLAKEN



Muldenservice
 deltrans ag

Interlaken / Frutigen / Meiringen / Thun

deltrans ag



Familie Beeler und Mitarbeiter

Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und Transporte aus der Region
 Telefon 033 828 68 68, www.oeltrans.ch

Sicher eislaufen, Pirouetten drehen, erste Kunststücke und Sprünge üben? Wir unterstützen Dich dabei.

Kurse für Kinder und Jugendliche

AnfängerInnen, Fortgeschrittene und Wettkampf-Interessierte üben in verschiedenen Gruppen (keine Altersbegrenzung) ab 12. Oktober bis Ende März immer am Montag von 16.45 bis 17.45 Uhr im Eissportzentrum Bödeli in Matten. Anmeldungen sind auch für eine halbe Saison (bis zu den Weihnachtsferien) möglich.

Erwachsenenkurs

Es ist nie zu spät, mit dem Eislaufen zu beginnen! Auf Anfrage und bei genügend Interessierten bieten wir einen Erwachsenenkurs an.

Schnupperlektion

Jeweils montags von 16.45 bis 17.45 Uhr kannst du ohne Voranmeldung Eislaufluft schnuppern.

Schlittschuhe

Gute und passende Schlittschuhe sind wichtig. Wir empfehlen F. Steffen (Trainerin ECJI, Kontakt s. Website) und Rieben Sport in Thun zur Miete oder zum Kauf von geeigneten Eiskunstlauf-Schlittschuhen.

Anmeldung

Bitte melde dich aufgrund der aktuellen Situation per Mail für die Kurse an. Du findest detaillierte Informationen zum Angebot unter www.ec-jungfrau.ch. Die Anmeldung kannst du an bruno@ec-jungfrau.ch senden. Danke für deine Mithilfe. Am ersten Kurstag stehen wir dir für Fragen ab 16 Uhr beim Eissportzentrum Bödeli in Matten zur Verfügung. Ein Schutzkonzept liegt bei Saisonstart vor und kann eingesehen werden.

Weitere Informationen zu unserem Angebot:
www.ec-jungfrau.ch

EC Jungfrau Interlaken
www.ec-jungfrau.ch

Herbstzeit - Kurszeit

Vielfältige und spannende Angebote!

Praktisch / Kreativ

- Art Clay Silver - Workshop
Samstag, 10. Oktober, 13 Uhr, Unterbach
- Art Clay Silver - Workshop
Freitag, 4. Dezember, 13 Uhr, Unterbach
- Art Clay Silver - Ringworkshop
Samstag, 14. November, 9 Uhr, Unterbach
- Art Clay Silver - Ringworkshop
Samstag, 5. Dezember, 9 Uhr, Unterbach
- NEU Steinkette-Workshop
Freitag, 20. November, 14 Uhr, Unterbach
- Handlettering - Basiskurs
Samstag, 17. Oktober, 14 Uhr, Meiringen
- Handlettering - Brush Pen
Donnerstag, 22. Oktober, 14 Uhr, Meiringen
- Handlettering - verbundene Schrift
Dienstag, 27. Oktober, 14 Uhr, Meiringen
- Handlettering - Verzierungen/Muster
Dienstag, 17. November, 14 Uhr, Meiringen
- Handlettering - verbundene Schrift mit Schnörkel
Donnerstag, 3. Dezember, 14 Uhr, Meiringen
- Adventskranz / -schmuck
aus Naturmaterialien - am Morgen
Mittwoch, 18. November, 8.30 Uhr, Brienz
- Adventskranz / -schmuck
aus Naturmaterialien - am Abend
Mittwoch, 18. November, 18.30 Uhr, Brienz
- NEU Finnenkerzen schnitzen
Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr, Hofstetten
- NEU Finnenkerzen schnitzen
Samstag, 21. November, 9 Uhr, Hofstetten
- Spruchschilder selber gestalten
Samstag, 24. Oktober, 9.15 Uhr, Brünig
- Spruchschilder selber gestalten
Mittwoch, 2. Dezember, 14.15 Uhr, Brünig
- NEU Bewegte Musik bewegt - für Menschen 65+
6x ab Montag, 19. Oktober, 14 Uhr, Brienz od.
Meiringen
- NEU Musizierend durch die Adventszeit -
Kids/Eltern/Grosseltern
4x ab Samstag, 28. November, 10 Uhr,
Brienz od. Meiringen

Gesellschaft

- Sich selbst sein/werden - Kurs mit Pferden
Mittwoch, 21. Oktober, 16 Uhr, Innertkirchen
- Tanzen zu Zweit - erste und neue Schritte lernen
4x ab Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, Meiringen
- NEU Biografie schreiben - über sich oder andere
3x ab Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr, Meiringen
- NEU Gedanken und Intuition im Alltag
3x ab Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr, Meiringen

Arbeitswelt

- NEU Vorstellungsgespräche kompetent bewältigen
2x ab Dienstag, 13. Oktober, 18.30 Uhr, Meiringen
- Fit für die Stellensuche
3x ab Dienstag, 10. November, 18.30 Uhr, Meiringen
- NEU Presstexte schreiben - schreiben was zählt
Mittwoch, 25. November, 19 Uhr, Meiringen

Sprachen

- Deutsch als Fremdsprache A1.1
10x ab Montag, 12. Oktober, 18 Uhr, Meiringen
- Deutsch als Fremdsprache A1.2/A2.1
10x ab Montag, 12. Oktober, 20 Uhr, Meiringen
- Deutsch als Fremdsprache A2.1
für Frauen (mit Kinderhütedienst)
10x ab Montag, 12. Oktober, 14 Uhr, Brienz
- Deutsch als Fremdsprache A1.2
für Frauen (mit Kinderhütedienst)
10x ab Montag, 12. Oktober, 15.30 Uhr, Brienz
- Deutsch als Fremdsprache A1 -
mit sehr wenig Vorkenntnissen
10x ab Mittwoch, 14. Oktober, 18.30 Uhr, Meiringen
- Englisch A1 - mit sehr wenig Vorkenntnissen
10x ab Donnerstag, 15. Oktober, 20 Uhr, Meiringen
- Englisch A2
8x ab Mittwoch, 21. Oktober, 18 Uhr, Meiringen
- Italienisch B1
10x ab Montag, 12. Oktober, 9.30 Uhr, Meiringen
- Italienisch B1.1
9x ab Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, Meiringen
- Italienisch A2.2
10x ab Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, Meiringen

- Italienisch A1.1 - mit wenig Vorkenntnissen
6x ab Mittwoch, 11. November, 19 Uhr, Meiringen
- Russisch A1 - mit wenig Vorkenntnissen
9x ab Montag, 19. Oktober, 19 Uhr, Meiringen
- Russisch A1.1
9x ab Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr, Meiringen
- Spanisch A1 - mit wenig Vorkenntnissen
10x ab Montag, 12. Oktober, 19.15 Uhr, Meiringen
- Spanisch Konversation A2/B1 - am Morgen
10x ab Donnerstag, 15. Oktober, 10 Uhr, Meiringen

Informatik / neue Medien

- NEU Word vertieft
3x ab Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr, Meiringen
- Eigene Website mit Jimdo gestalten
Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr, Meiringen
- Einstieg in den Computeralltag /
Office 2019 - am Abend
4x ab Donnerstag, 29. Oktober, 18.45 Uhr, Meiringen
- Einstieg in den Computeralltag /
Office 2019 - am Morgen
4x ab Freitag, 30. Oktober, 8.30 Uhr, Meiringen
- Skype
Mittwoch, 4. November, 19 Uhr, Meiringen
- Das Google Konto und andere Cloud-Lösungen
Mittwoch, 11. November, 19 Uhr, Meiringen
- NEU Mac, iPhone und iPad im Zusammenspiel
Mittwoch, 18. November, 19 Uhr, Meiringen

Fitness / Bewegung

- Fitgym für Männer
10x ab Montag, 12. Oktober, 18 Uhr, Schwanden
- Step Aerobic
10x ab Montag, 12. Oktober, 19.15 Uhr, Schwanden
- NEU BODYART - Ganzkörpertraining/
mentale Entspannung
9x ab Mittwoch, 21. Oktober, 17.45 Uhr, Hofstetten
- Pilates - am Abend
10x ab Montag, 12. Oktober, 18 Uhr, Hasliberg
- Pilates - am Morgen
10x ab Donnerstag, 15. Oktober, 9.15 Uhr, Hasliberg

- Faszien Yoga
10x ab Dienstag, 20. Oktober, 17.15 Uhr, Hasliberg
- Hatha Yoga
10x ab Dienstag, 20. Oktober, 18.45 Uhr, Hasliberg
- NEU Hatha Yoga - am Morgen
9x ab Mittwoch, 21. Oktober, 8.45 Uhr, Hasliberg
- Fit im Winter für Frauen und Männer
11x ab Dienstag, 13. Oktober, 18.45 Uhr, Innertkirchen
- Pilates
10x ab Dienstag, 13. Oktober, 17.15 Uhr, Innertkirchen
- Fit und Stretch für ALLE - leichtes Training
11x ab Mittwoch, 14. Oktober, 8.45 Uhr, Innertkirchen
- TRX - Ganzkörperkrafttraining - am Mittag
10x ab Mittwoch, 14. Oktober, 12.15 Uhr, Innertkirchen
- TRX - Ganzkörperkrafttraining - am Abend
10x ab Donnerstag, 15. Oktober, 18.30 Uhr, Innertkirchen
- TRX - Ganzkörperkrafttraining - am Abend
10x ab Donnerstag, 15. Oktober, 19.45 Uhr, Innertkirchen
- NEU STRONG Nation -
30 Minuten Workout - am Morgen
7x ab Freitag, 6. November, 11 Uhr, Innertkirchen
- TRX - Mittagkurs im Fitness Wellness Center
8x ab Dienstag, 13. Oktober, 12.15 Uhr, Meiringen
- TRX - Rückbildungskurs im Fitness Wellness Center
8x ab Donnerstag, 15. Oktober, 9 Uhr, Meiringen
- Diverse Fitnesskurse im Gym-Jazz-Studio, Meiringen
- Diverse Spinning und TRX-Kurse im Fitness Wellness
Center, Meiringen

Vortrag

- Schweizer auf der Seite Englands im 2. Weltkrieg
Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr, Meiringen

Information und Anmeldung

Volkshochschule Haslital/Region Brienz,
Kirchgasse 15, 3860 Meiringen
033 971 38 62, www.vhshrb.ch

<p>Gartenbau Gartenpflege Baumschule</p> <p>079 908 93 69</p> <p>SEEBURG GARTENBAU www.seeburg.ch/gartenbau Interlaken</p>	<p>Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich</p> <p>079 138 85 51</p> <p>SEEBURG MALEREI www.seeburg.ch/malerei Interlaken</p>	<p>Räumungen Umzüge Grundreinigung Abholservice Demontage</p> <p>033 845 84 27</p> <p>Untere Bönigstrasse 46 3800 Interlaken www.boedelibroeki.ch</p> <p>BÖDELI BROCKI</p>
--	--	--

frutiger sarbach
akupunktur und osteopathie



*bernhard frutiger
naturheilpraktiker mit eidg. diplom
fachrichtung akupunktur tcm*

akupunktur

- sanfte und nachhaltige therapie
- behandelt organstörungen
- beschwerden am bewegungsapparat
- reguliert die psychie
- fragen sie uns, wir beraten sie gerne

im zentrum von interlaken
marktgasse 21, 3800 interlaken
tel. 033 821 61 56
www.frutiger-sarbach.ch



VON ALLMEN
SCHMIEDE AG
vonallmen-schmiede.ch

Metallbau

Hufbeschlag

3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 822 19 73

IHR PARTNER FÜR

- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Balkone
- Windschutz & Trennwände
- Beschattungen usw.



METZGEREI STUCKI AG
BÖNIGEN
100 Jahre

033 822 29 19

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

Betriebsferien
ab Samstag 26. September 12 Uhr
bis und mit Montag 19. Oktober



PODOLOGIE
Med. Fusspflege
Fabienne Gafner-Grossenbacher

Hälteli 393 B, 3803 Beatenberg
079 784 96 70, www.podologiegafner.ch

ÖFFNUNGSZEITEN: Mittwoch, Freitag und Samstag
Auch Hausbesuche möglich!

Wer ist unsere Oktober-Person aus Niederried?



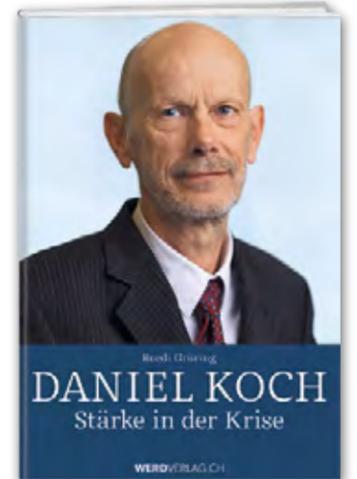
Foto Schenk Inh. Nicole Müller 3800 Unterseen

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo / BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Montag, 12. Oktober 2020
Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 4x
das Buch «Daniel Koch –
Stärke in der Krise»



weberverlag.ch

Auflösung Wettbewerb September

Die gesuchte Person war:
Pascal Beetschen, Ringgenberg

Herzliche Gratulation den Gewinnern:

Annemarie Jaggi, Bönigen
Barbara Liebi, Unterseen
Karin Gartwyl, Wilderswil
Marianne Wicki, Oberried

◆ BETTEN ◆



Foto: ©Christian Fischbacher Co.AG

◆ BÖDEN ◆



Foto: Hain

◆ VORHÄNGE ◆



Foto: ADO Goldkante



Haus für schönes Wohnen
eidg. Dipl. Bodenlegermeister
Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch

RESTAURANT ZUM
CHOCH+TOPF



Hirschjoffler Bündnerart

Wilder Herbst
LASSEN SIE SICH VON UNSEREN KREATIONEN BEGEISTERN

RESTAURANT ZUM CHOCHTOPF
JUNGFRAU HOTEL *** Schulgässli 51 3812 Wilderswil
T 033 845 85 00 info@chochtopf.ch www.chochtopf.ch
Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch

Hörgeräte Ruchel
Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.



- Kostenloser und unverbindlicher Hörtest inkl. Hörberatung.
- Service und Verkauf von Hörgeräten aller Hersteller.
- Seit über 25 Jahren tätig im Berner Oberland.

Tel. 033 525 00 95 | www.hörgeräte-ruchel.ch | Matten b. Interlaken

Carling-Bistro

Öffnungszeiten Winter
Montag-Freitag 17.00–22.00 Uhr
Samstag-Sonntag 10.00–18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihre Gastgeber
Urs & Adrian Frey

079 715 52 56
freyurs@kostuem-frey.ch
Eissportzentrum Jungfrau
Tellweg 7, 3800 Matten

copy shop Jungfrau Papeterie AG Bhd Papeterie

10% Gutschein
Centralstrasse 27, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36 www.jungfrau-papeterie.ch

binden
stempel
gravuren
laminieren
print finish
plot service
grossscan service
grossformatkopien
print@jungfrau-papeterie.ch

Basteln
Partyartikel
Malzubehör
Büromaterial
Dekorationen
Ballonservice
Einrahmungen
Geschenkboutique
info@jungfrau-papeterie.ch

Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Bons und Rabatten.
Nicht gültig für: Dienst- und Serviceleistungen, Reparaturen,
Ergobag-/Satch-Sortiment oder Netto-Artikel.

PLUSS Metallbau

Plüss Metallbau
Weissenastr. 54, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 27 06
Fax 033 822 27 67
metallbaupluess@bluwin.ch
www.metallbau-pluess.ch

akupunktur & osteopathie

- Japanische Akupunktur
- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina-Massage
- Hypnose
- Autogenes Training




Marcel Schaffer Franz Bauer

Kammistrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@ao-praxis.ch • www.ao-praxis.ch

Wanted

Wir suchen dringend kinderliebende Betreuungspersonen zwischen 20 und 70 Jahren!



Ort/Gegend	Kind	Jahrgang	Betreuungstag/-zeit
Därlichen oder Bödeli	Mädchen	2020	2 Tage/Woche
Unterseen	Junge	2020	3 Tage/Woche
Ringgenberg/Niederried od. Goldswil	Jungen	2013/2015/2017	3 Tage/Woche
Bönigen	Junge	2020	3 Tage/Woche

Wir suchen dringend kinderliebende Betreuungspersonen zwischen 20 und 70 Jahren!

Sie sind eine junge Frau, eine junggebliebene Seniorin, Eltern, deren Kinder bereits gross und vielleicht schon ausgezogen sind oder Grosseltern? Sie bieten Eltern die Möglichkeit, ihr Kind regelmässig ausserhalb der eigenen Familie und dennoch in einer liebevollen Atmosphäre in kleinem Rahmen betreuen zu lassen. Sie haben Freude und Erfahrung am Umgang mit Kindern sowie deren Erziehung und verfügen über genügend Zeit und geeigneten Wohnraum. Einfühlungsvermögen, Toleranz und Gesprächsbereitschaft gehören zu Ihren Eigenschaften. Sie sind zuverlässig und verantwortungsbewusst, suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und stellen sich gerne neuen Herausforderungen.

Wir vermitteln Ihnen Tageskinder, regeln die Betreuungsvereinbarung und unterstützen und begleiten die beteiligten Familien. Sie sind bei uns angestellt, versichert, erhalten eine regelmässige Entschädigung und profitieren von Weiterbildungsangeboten.

Möchten Sie Ihre Tür und Ihr Herz öffnen für ein Tageskind, dann melden Sie sich!



Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich:

Tel. 033 822 13 56
tagesfamilien@vtio.ch
www.vtio.ch



NEUES GRÜN FÜR IHREN GARTEN



Die Zeit ist reif für die Herbstpflanzung. Speziell Laub- und Nadelgehölze, Buchs, Blütensträucher und auch Obstbäume möchten im Herbst gepflanzt werden, um im Frühjahr schön auszutreiben und zu erblühen! Auf Wunsch liefern und pflanzen wir fachgerecht. Bitte vereinbaren Sie einen Termin: T 079 908 93 69

Gerne erledigen wir auch sämtliche Schneidarbeiten an Bäumen und Sträuchern für Sie!

SICHERN SIE SICH JETZT
in unserer Baumschule
gültig im Oktober 2020
(Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten)

20%

WIR SETZEN AUF EINHEIMISCHE GEHÖLZE!

SEEBURG GARTENBAU BAUMSCHULE
079 908 93 69 3800 Interlaken

OrthoMedio
Orthopädie Schuhtechnik GmbH

HERBSTFERIEN AM MEER ... IM FLIPFLOP NACH MASS

BETRIEBSFERIEN: SA 26.9. – SA 10.10. IN SPIEZ DURCHGEHEND GEÖFFNET

Podologie Schläppi
Med. Fusspflege GmbH

Adrina Schläppi | Aarmühlestrasse 9 | 3800 Interlaken
Telefon 079 764 21 84 | www.podologie-interlaken.ch

BEO-Storen GmbH
Heidi und Markus Fuchs

Renggliweg 5 3806 Bönigen | Telefon 033 821 24 37 | www.beo-storen.ch

Herbstliche Grüsse ...

Sonnenstoren	Sonnensegel	Pergola
Wintergarten	Lamellenstoren	Rolläden
Alufensterläden	Insektenschutzgitter	Plissee

Gerne führen wir auch Reparaturen und Tuchwechsel aus.

elektro brunner ag

bringt Licht ins Dunkle ...

innovativ kompetent flexibel

... seit 1902 für Sie da.

Elektro Brunner AG
Aarmühlestrasse 23
3800 Interlaken
info@elektrobrunner.ch
033 822 17 35

elementnails
Nails | Feet | Lashes

079 378 28 35
www.elementnails.com

Einmaliges Wandergebiet Themenweg · Monstertrotti Winterwandern · Schlitteln Schneeschuhtouren

Isenfluh-Sulwald

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar **LIS** Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch

Die «goldenen Herbsttage» bei uns geniessen!



Gisela Amann



Rücktritt nach über 40 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für den fairen Handel

Vor 41 Jahren bist du, Gisela, unserem Verein beigetreten und hast gleichzeitig begonnen, aktiv im Ladenteam mitzuarbeiten. Wer hätte gedacht, dass aus diesen ersten, noch ungewissen Schritten ein unermüdliches jahrelanges Engagement werden würde!

Schnell hattest du dich damals im Ladendienst eingearbeitet und bald auch «hinter den Kulissen» Ämter übernommen, die fürs Funktionieren einer Arbeitsgemeinschaft unerlässlich sind. So hast du anfänglich mit spitzen Bleistift unsere Zusammenkünfte protokolliert, später dann deine Vorliebe für Zahlen entdeckt und über Jahre das Amt der Kassierin (inkl. Buchhaltung!) ausgeübt, um nach all diesen Erfahrungen folgerichtig das Amt der Präsidentin zu übernehmen. Nun wurdest du zur Allrounderin, warst jetzt den Menschen, den Mitarbeiterinnen zugewandt und hast mit deiner lebenswürdigen Art geholfen, unserem Laden ein Gesicht zu geben. 18 Jahre lang hast du als Präsidentin gewirkt. Nach deinem Entschluss, das Präsidium einer Nachfolgerin zu übergeben, hast du die Hände aber nicht in den Schooss gelegt, sondern dich mit Elan noch dem Einkauf des Kunsthandwerks gewidmet.

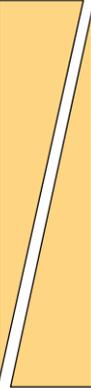
Hinter so viel Treue und Engagement für eine Sache liegt ja immer ein tieferer Sinn. Das war bei dir nicht anders. Es war die Gewissheit, mit deinem Einsatz benachteiligte Menschen vor allem im Weltsüden zu unterstützen, ihnen vor Ort ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und damit rund um die Welt kleine Inseln der Gerechtigkeit zu schaffen.



Liebe Gisela, wir danken dir für dein jahrelanges treues Engagement und wünschen dir von Herzen alles Gute für die Zukunft!

Deine Kolleginnen vom claro Weltladen-Team Interlaken

claro Weltladen
Marktgasse 46, 3800 Interlaken
www.claro-Interlaken.ch



**Coiffure
Daniel**

Seestrasse 8 3800 Unterseen

033 822 72 87
stedtli-coiffeur@outlook.com



Wellnessoase

Sprudeln im warmen Whirlpool, ein kurzer Saunagang. Fühlbar wohltuend – Ihre Auszeit im Hotel und SPArtoS.

T +41 33 828 88 44
www.hotel-artos.ch



Ein Teil vom Zentrum Artos Interlaken.



OEHRLI AG

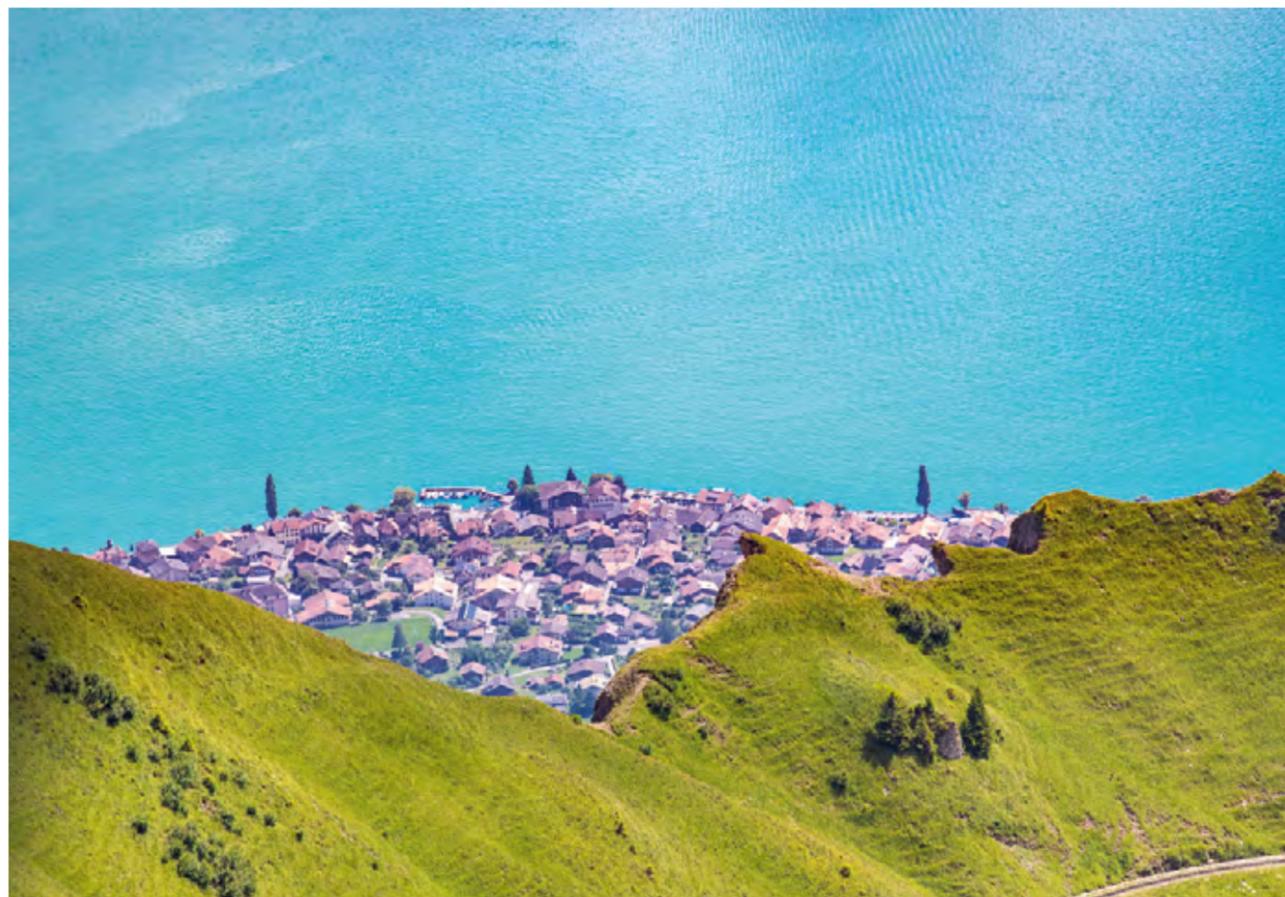
Bahnhofstrasse 27a
3800 Interlaken

Ihr Partner auf dem Bödeli
Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)

Brienzer-Taxi
bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE

079 467 21 00



Blick vom Brienzer Rothorn auf Brienz.

Misswahl in der Altstadt Unterseen

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 10 bis 13 Uhr:
Vihschau auf dem Stadthausplatz Unterseen



Corona zum Trotz, treffen sich die Bauern des Viehzuchtvereins Interlaken und Umgebung zur traditionellen Herbst-Vihschau. Die einzigartige Kulisse der Altstadt Unterseen bildet den Rahmen für die Präsentation von über 100 Tieren. Die «Auffuhr» der Tiere beginnt ab 8.30 Uhr. Die Spitzentiere mit den besten Noten werden ab 11 Uhr im Ring vorgestellt. Um ca. 12.30 Uhr beginnt die Auszeichnung der Kühe mit überdurchschnittlichen Lebensleistungen, das Tier mit schönsten Eutern wird zur «Miss Schöneuter» und die schönste Kuh zur «Miss Altstadt» gekürt.

Doch auch dieser Anlass geht nicht ohne Sicherheitsvorkehrungen wegen der Corona-Pandemie über die Bühne. So muss leider auf Verkaufsstände und eine Festwirtschaft verzichtet werden.

Der Siegerpreis – eine schicke Glocke – für die «Miss Schöneuter» wird von Beat Rubin, Viehhandel Wilderswil, und die Auszeichnung für die «Miss Altstadt» wird vom Stedtli Leist Unterseen gestiftet. Herzlichen Dank.





GÖLÄ: ZIGEUNERHERZ

Gölä gehört zu den erfolgreichsten Musikern der Schweiz. Er füllt Konzerthallen und Stadien, die vor seiner Zeit nur für die bekanntesten internationalen Stars ausverkauft waren. Songs wie «Schwan», «Uf u dervo» und «Keini Träne meh» gehören zum einheimischen Volksliedgut. Das war nicht immer so. Zu Beginn seiner Karriere waren die Kritiken vernichtend. Plattenfirmen wiesen ihn ab. Bei seinem Auftritt am Open Air St. Gallen wurde Gölä mit Eiern und Tomaten beworfen. Wer ist dieser Mensch, der mit seiner rüpelhaften Ehrlichkeit für die einen zur Reizfigur geworden ist und für die anderen zu einem Künstler, der ihnen aus dem Herzen singt wie kein anderer? Dänu Wisler zeichnet in Kurzgeschichten das facettenreiche Leben des populären Musikers nach. Das grosszügig bebilderte Buch erzählt die Geschichte des einfachen Buben aus Oppligen, seinen Weg zum überwältigenden Erfolg und gewährt den Leserinnen und Lesern einen Einblick in private und bisher kaum bekannte Seiten seines Lebens.

Autor: Dänu Wisler
160 Seiten, 16 x 23 cm, gebunden, Hardcover
Mit 42 Abbildungen.
ISBN 978-3-03818-298-6
CHF 39.–



AUCH IM
BUCHHANDEL
ERHÄLTLICH

NEU **GÖLÄ**
Zigeunerherz

Erscheint im Oktober.



Dänu Wisler, *1965 in Sumiswald, ist in Eggisberg bei Dürrenroth BE aufgewachsen. Nach einer Mechanikerlehre besuchte er ein Jahr lang die Jazz-Schule in Luzern, wurde Religionslehrer, Jugendarbeiter in Thun und Spanien und baute in der Ostschweiz eine Musikschule auf. Heute ist er freischaffender Songschreiber, Gitarrist und Buchautor. «Zigeunerherz» ist nach «Die Weiberbüchse» (Weber Verlag 2019) sein viertes Buch. Dänu Wisler lebt in Oberhelfenschwil SG im Toggenburg und ist Vater von drei Söhnen.

Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «GÖLÄ: ZIGEUNERHERZ»
zum Preis von je CHF 39.– (inkl. Versandkosten).
ISBN 978-3-03818-298-6

WERDVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144,
3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder
per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch

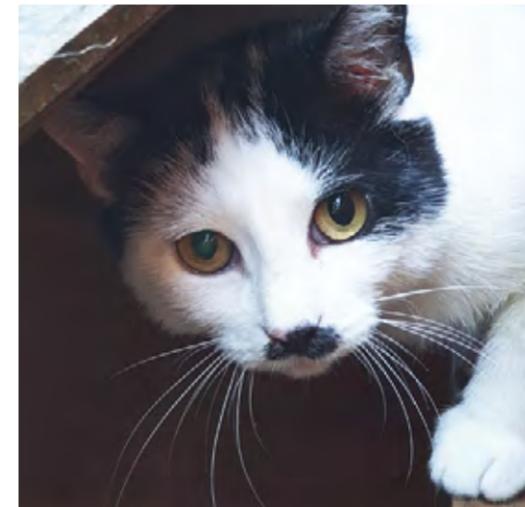
Name/Vorname _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Datum _____ Unterschrift _____

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause



Tierschutzverein
Interlaken-Oberhasli



Wir haben nach wie vor immer noch die drei grossen Sorgenkinder in der Auffangstation. Mina (ca. 3jährig) und Marisa (ca. 3jährig) haben ihre Jungen sehr liebevoll und fürsorglich aufgezogen. Merlin (ca. 1jährig) stammt aus der gleichen Katzenfamilie, deshalb verstehen sie sich auch gut. Da alle sehr schüchtern sind, ist es schwierig einen Platz zu finden. Geeignet wäre jemand, bei dem sie nach der Eingewöhnungszeit einfach in Freiheit ein schönes Katzenleben geniessen dürften. Ich denke mit der Zeit werden sie schon zutraulicher, es braucht einfach viel Geduld und man darf sie nicht bedrängen. Ev. käme auch ein Landwirtschaftsbetrieb ohne andere Katzen in Frage wo sie sogar gemeinsam leben dürften. Wer kann den drei Büsis noch eine Chance geben und vielleicht sogar mit der Zeit ihr Herz «knacken»?

Marisa

- Schwarz/weiss
- Ca. 3 Jahre alt
- Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechippt
- Auslaufgewohnt



Merlin

- Getigert/weiss
- Ca. 1 Jahr alt
- Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechippt
- Auslaufgewohnt



Mina

- Broccard
- Ca. 3 Jahre alt
- Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechippt
- Auslaufgewohnt

Kontakt

Katzenauffangstation TSVI Gisela Hertig, 3806 Bönigen
033 823 80 08, info@giselahertig.ch
Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen, finden Sie unter:
www.tierschutz-interlaken.ch

Ihre Spende hilft den Tieren in unserer Region.
Herzlichen Dank.
Postfinance Konto: 87-466873-1

Veranstaltungen

Oktober 2020

Die Veranstaltungsdaten können für die **Ausgabe November 2020** bis **Montag, 12. Oktober 2020** an folgende Adressen gesendet werden:

Interlaken Tourismus, Marktgasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 53 00
veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder
Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Tel. 033 952 80 80
info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

AUSSTELLUNG, FÜHRUNG

Donnerstag / Freitag / Samstag
Damals in und um Bönigen
14 bis 17 Uhr, Alte Pinte, Bönigen
www.boenigen.ch

Sonntag, 4./11. Oktober
**«damals und heute» -
Dorfansichten im Wandel der Zeit**
13 bis 17 Uhr,
Dorfmuseum Alte Mühle, Wilderswil

Samstag, 10. Oktober
**Führung durch die Alpine Permakul-
tur-Landschaft Schweibenalp**
ab 11 Uhr, Zentrum der Einheit
Schweibenalp, Brienz
www.alpine-permakultur.ch

Freitag, 23. Oktober
**Bilderausstellung «Farbharmonien»
von Markus Pfäffli sel. & Pianokonzert**
ab 17 Uhr, Hotel Lindenhof Brienz

Jeden Mittwoch
**Geführter Dorfrundgang durch
Brienz**
9.30 - 11.30 Uhr, Anmeldung Vortag:
033 952 80 80, Tourist Info Brienz

Jeden Mittwoch
Besuch der Luftwaffe Meiringen
Militärflugplatz Meiringen, 13.30 Uhr
Anmeldung bis Dienstag, 12 Uhr
Tel. 033 952 80 80

Jeden Donnerstag / Freitag /
Samstag / Sonntag
**Kunstsammlung Unterseen,
Galerie Dachstock Stadthaus
Unterseen**
www.kunstsammlung-unterseen.ch

Mittwoch bis Sonntag
**Ausstellung im Museum für Holz-
bildhauerei**
13.30 bis 17 Uhr, Schweizer Museum
für Holzbildhauerei
www.museum-holzbildhauerei.ch

Täglich
**Ausstellung Kunsthaus
Interlaken Konkret**
Kunsthaus Interlaken
kunsthausinterlaken.ch

Täglich
Ausstellung von Erwin Steiner
Hotel Artos, Interlaken

GASTRONOMIE, KULINARIK

Freitag, 2. Oktober
La Tavolata
19 bis 00 Uhr, St. Beatus-Höhlen
www.beatushoehlen.swiss

Samstag, 10. Oktober
**Wildspezialitätenbuffet im
Sporthotel Habkern**
ab 19 Uhr, Sporthotel Habkern,
www.sporthotel-habkern.ch

Mittwoch, 14. Oktober
Dine & Concert mit «Nils Burri»
18 Uhr, Hotel Lindenhof Brienz
Restaurant Lindenblüte.
Tischreservierungen: 033 952 20 30
www.hotel-lindenhof.ch

Freitag, 23. Oktober
**Dine & Modeshow mit Sport-
geschäft Berg+See Brienz**
18 Uhr, Hotel Lindenhof Brienz
Restaurant Lindenblüte
Tischreservierungen: 033 952 20 30
www.hotel-lindenhof.ch



Mittwoch, 28. Oktober
**Dine & Rock n'Roll mit «Mr. & Mrs.
Baby», I. Zwahlen & D. Paladini**
18 Uhr Hotel Lindenhof Brienz
Restaurant Lindenblüte
Tischreservierungen: 033 952 20 30
www.hotel-lindenhof.ch

GÄSTEEXKURSION, KINDERPROGRAMM

Dienstag, 27. Oktober
Värslimorgen
10 Uhr, Bibliothek Schulhaus
Bönigen, www.boenigen.ch

LESUNG, VERSAMMLUNG, VORTRAG, KURSE

Mittwoch, 7. Oktober
Vortrag - Gesunde Haut
18.30 bis 20 Uhr, Naturheilzentrum
Oberland, Interlaken
naturheilzentrum-oberland.ch

Dienstag, 13. Oktober
Vortrag - Die Kraft des Positiven
ab 19.30 Uhr, Stadthaus Unterseen,
www.llg.ch

Samstag, 31. Oktober
Therese Bichsel
20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen,
www.stadtkeller-unterseen.ch

Jeden Tag
«Wohlauf in Gottes schöne Welt»
7.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Artos,
Interlaken, www.artos.ch

MÄRKTE

Samstag, 24. Oktober
1. BIO-Bazar im Lindenhof Brienz
10 bis 14 Uhr

LOTTO

Sonntag, 4. Oktober
**Lottomatch Samariterverein
Habkern**
14 bis 20 Uhr, Sporthotel Habkern

Samstag, 31. Oktober
ABGESAGT - Pyramidenlotto
ab 20 Uhr, Turnhalle Schulhaus
Steindler, Unterseen, www.mviiu.ch

SPORT

Dienstag, 13. Oktober
**ABGESAGT: Tanznachmittage im
Kursaal Interlaken**
14 bis 17 Uhr, Casino Kursaal,
Interlaken, be.prosenectute.ch

Jeden Montag und Dienstag
Yoga in Brienz
Montag: 18.30 - 20 Uhr
Dienstag: 9 - 10.30 Uhr
www.om-shakti-yoga.ch

Täglich
Tennis spielen in Brienz
Montag - Donnerstag & Samstag:
9 - 22 Uhr, Freitag: 9 - 18 Uhr
Reservation: 033 952 80 80 Theater,
Bühne

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen
und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen,
Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteig-
wiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried,
Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil,
Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh,
Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg,
Wengen, Zweilütschinen, Axalp, Brienz, Brienzwiler,
Ebligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen,
Oberried, Planalp und Schwanden

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG,
Andrea Abegglen, Julian Spycher, Gwattstrasse 144,
3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56,
boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödeliInfo/BrienzInfo, Inserate und
Gewerbeseiten Andrea Abegglen, Tel. 033 336 55 55,
boedeli-info@weberag.ch

Freitag, 16. Oktober
«Bärndütsch isch Chärndütsch»
20.15 Uhr, Schlosskeller Interlaken,
schlosskeller.ch

Samstag, 17. Oktober
Sybille und Michael Birkenmeier
20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen,
www.stadtkeller-unterseen.ch

Freitag, 23. Oktober
**Marc Haller / Erwin aus der Schweiz:
Hoppla!**
Kino Brienz, www.kuve.ch

VERSCHIEDENES

Sonntag, 4. Oktober
Vogelzug erleben
9 bis 16 Uhr, Winterrösch & Läger,
Habkern, www.vsvb.ch

Mittwoch, 7. Oktober

Trauercafé Interlaken
19 Uhr, Stadthaus Unterseen
www.srk-bern.ch

Sonntag, 11. Oktober
Erntedankgottesdienst
10.15 Uhr, Kirche Habkern, kirche-
habkern.ch

Dienstag / Mittwoch, 13./14. Oktober
**ABGESAGT: Axalp 20 - Flugvorfüh-
rungen der Schweizer Luftwaffe**
Axalp, www.armee.ch

Samstag, 17. Oktober
**Herbstviehschau mit
Miss Beatenberg Wahl**
10 Uhr, Beatenberg
www.beatenberg.ch

Samstag, 24. Oktober
**VERSCHOBEN: Jubiläumsschau
75 Jahre Viehzuchtverein Habkern II**
8 Uhr, Habkern

Jeden Montag - Donnerstag /
Sonntag
Stall-Visite
4.45 bis 6.30 | 17 bis 18.15 Uhr,
Beatenberg.

Montag - Samstag
Live-Schnitzen in Brienz
Montag - Freitag: 9 - 12 Uhr /
13.30 - 17 Uhr, Samstag: 9 - 12 Uhr /
13.30 - 16 Uhr
www.huggler-holzbildhauerei.ch

Jeden Dienstag
Kuhschnitzen in Hofstetten
18 Uhr, Fuchs Holzschneidkurs
Anmeldung: 033 952 80 80
www.fuchs-holzschneidkurse.ch

Jeden Mittwoch
Schach- und Spielabend in Brienz
19 Uhr, Spielhotel Sternen
www.spielakademie.ch

Lesen Sie uns online - weltweit:
www.boedeli-info.ch



Vertreter des Vereinskonzents Interlaken
Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent Interlaken,
PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35;
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli,
Tel. 079 632 76 70

Titelseite Ruedi Grüning
Foto Andrea Abegglen, Werd & Weber Verlag AG

Druck Swissprinters AG
ISSN 1662-0984
Auflage 20'900 Expl.

Erscheinungsweise 12 x jährlich, Ausgabe November
erscheint am Freitag, 30. Oktober 2020.
Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch

Annahmeschluss: Montag, 12. Oktober 2020
Alle Beiträge erscheinen auch im BödeliInfo

Als Gratis-App für iPhone und iPad

Pole na kazi, askari!

Wie Respekt und Geduld das Zusammenleben mit unseren Mitmenschen schöner machen können



Keeoma Fischer
Unterseen

«Askari» ist Swahili und bedeutet Wächter. Ein Askari in Tansania ist dafür verantwortlich, meist nachts, ein Gebäude oder ein ganzes Grundstück zu bewachen. Häufig sind Askari männlich, jedoch im Erscheinungsbild nicht immer so, wie wir uns das vielleicht vorstellen. Oftmals sind es ältere Männer, klein und schlaksig gebaut. Manchmal auch Jüngere, die sich nebst dem lausigen Tagesverdienst noch etwas dazuverdienen wollen. Wohlgermerkt unglaublich mies wird dieser Beruf bezahlt, auch wenn es hier schon mal um Leben und Tod gehen kann. Unabhängig des Alters ist es oft schwer vorstellbar, dass der Askari einen ernsthaften Kampf gewinnen

könnte. Für eine Ausbildung im Sicherheitsbereich reicht das Geld nicht. Grundsätzlich geht es aber darum, zu signalisieren, dass jemand anwesend ist, um so die Hemmschwelle eines Einbruchs etwas zu erhöhen. Es ist aber auch bekannt, dass Askari gerne mal tief ins Glas schauen und dann schon mal die Nacht irgendwo sitzend durch schnarchen. Also weit entfernt von furchteinflössend und das Konzept «Hemmschwelle für Einbruch erhöhen» wird meiner Meinung nach oftmals nicht ganz so optimal umgesetzt.

In unserem Häuschen in Tansania hatten wir gleich nebenan, nur durch eine Hecke getrennt, ein Haus einer Frauengruppe, die sich tagsüber dort traf. Nachts stand das Haus leer und wurde von einem jungen, lebensfrohen Askari bewacht. Er trank gerne mal einen über den Durst und hörte sein quietschendes Radio bis tief in die Nacht. Unser Schlafzimmer befand sich gleich nebenan, etwa zwei Meter Distanz. Er telefonierte sehr gern, es ist sein liebstes Hobby, würde ich behaupten, und schrie dabei regelrecht in sein altes Telefon mit schlechter Netzverbindung, damit sein Gesprächs-Gspändli we-

nigstens jedes zweite Wort verstehen konnte. Alles in allem aber ein sehr lieber Kerl, der gerne auch mal zu ins Schlafzimmer rüber rief wie es uns denn so geht. Um Mitternacht. Wir selbst hatten keinen Askari auf dem Grundstück. Ich verzieh ihm also seine Eskapaden mit dem Wissen, dass er uns wahrscheinlich aufwecken würde, falls jemand unbefugt unser Grundstück betritt... wenn er nicht grad ein Schläfchen macht.



Es gab einen Höhepunkt unserer Nachbarschaft, der mich zum Nachdenken anregte. Eines schönen Sonntags früh morgens, um etwa 4.30 Uhr, wurden wir durch liebeliche Schnippel-Geräusche geweckt. Schnippel-Geräusche mit einer sehr alten, verrosteten Heckenschere hören sich ziemlich mies an im verwirrten Halbschlaf. Dazu summte und pfeiffte er eine Melodie, die mir noch heute nachgeht. In Tansania ist man unglaublich kulant mit seinen Mitmenschen. Man lässt einander machen, und nervt sich auch nicht darüber. Ist halt so, tut ja niemandem weh. An diesem schönen Sonntagmorgen aber wurde es uns dann doch zu viel. Mein Partner quälte sich aus dem Bett, ging ans Fenster und grüsste unseren Schnippel-König freundlich und fragte ihn, wie es ihm denn heute geht. Diese Begrüßungsformeln sind in Tansania sehr wichtig, und unhöflich, sie nicht zu gebrauchen. Der Askari antwortete gut gelaunt, und erwiderte die Frage. «Alles super, danke!» Kurze Stille trat ein und mein Partner überwand sich, ihn zu fragen, ob es denn möglich wäre, die Hecke erst in einer Stunde fer-

tig zu schneiden, damit wir noch ein bisschen schlafen können. «Oh, habe ich euch geweckt?». Er erklärte uns anschliessend, dass seine Schicht schon bald endet und er seiner Vorgesetzten versprach, die Hecke geschnitten zu haben bei Tagesanbruch. «Ahh, kein Problem, pole na kazi!» Das sagen sie, um Bedauern auszudrücken, wenn jemand viel Arbeit hat. Seelig kam er zurück, legte sich hin und schlief sofort wieder ein. Etwas weniger exzessiv ging das Geschnipsel mit Gesangseinlage weiter.

In diesen Stunden bis zum Morgen grauen hatte ich viel Zeit nachzudenken. Ich war fasziniert von so viel Respekt und Geduld, sowie Verständnis und Hinnahme einer Situation. Wie wäre wohl dieselbe Situation in der Schweiz ausgegangen? Man hätte womöglich geschwiegen, sich bis zur sofortigen Faltenbildung im Gesicht aufgeregt, direkt die Polizei gerufen und dann seinem Nachbarn nie wieder in die Augen gesehen für die nächsten 20 Jahre. Irgendwie doch auch schön die Fähigkeit zu haben, leben und leben lassen zu können, oder?

«Das Ärgerliche am Ärger ist, dass man sich schadet, ohne anderen zu nützen»



Goldschmiedehabluetzel



Leidenschaft für Feuer und Form